STRONG
DIGITAL TV

Digital Satellite Receiver with Personal Digital Recorder SRT 6160 PDR

Bedienungsanleitung

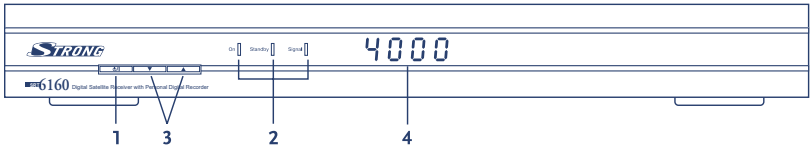


Figure 1

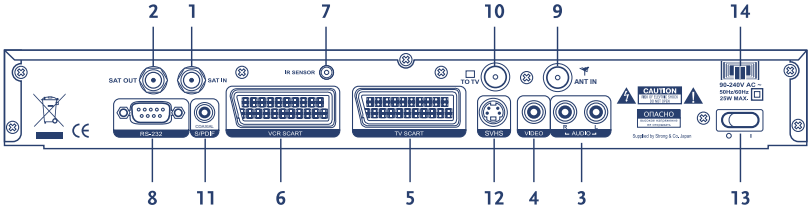


Figure 2

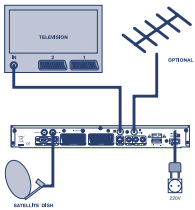


Figure 4

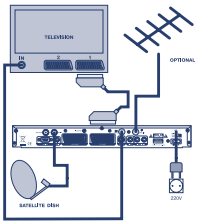


Figure 5

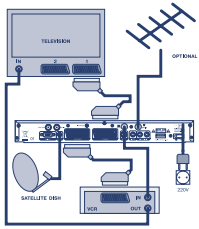


Figure 6

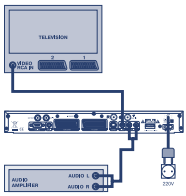


Figure 7

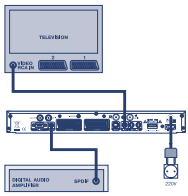


Figure 8

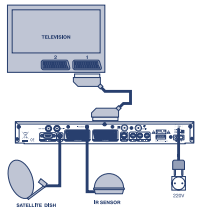


Figure 9

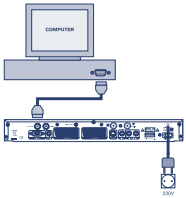


Figure 10

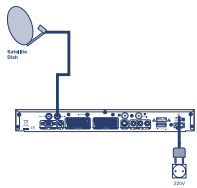


Figure 11

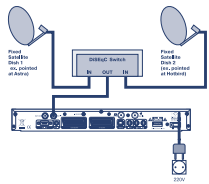


Figure 12

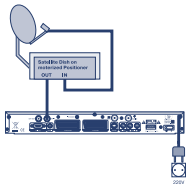


Figure 13

STRONG
DIGITAL TV

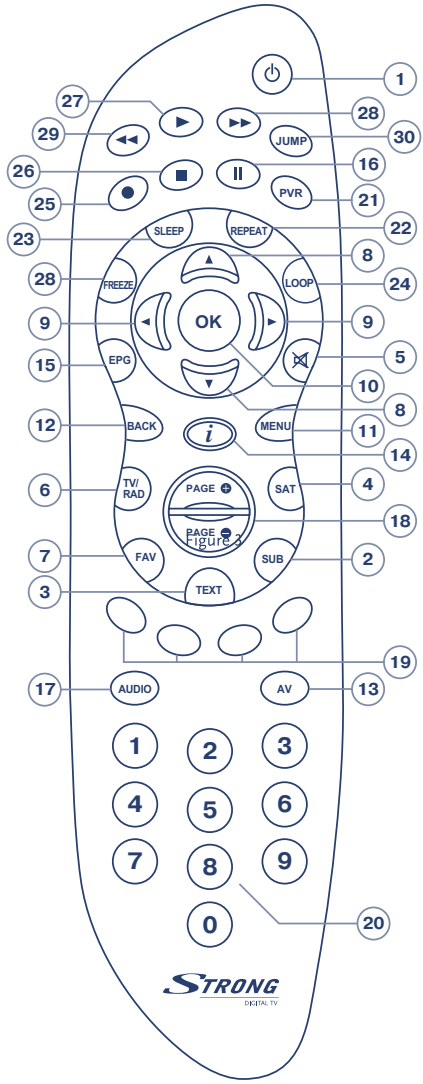
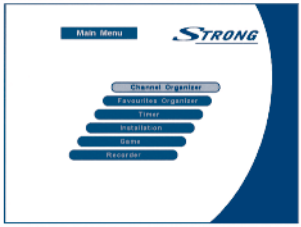
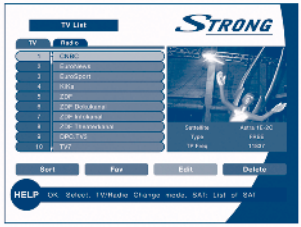

1
27
28
29
30
JUMP
26
16
25
PVR
21
23
SLEEP
REPEAT
22
8
28
FREEZE
LOOP
24
OK
9
9
15
EPG
5
10
8
12
BACK
MENU
11
14
6
TV/
RAD
PAGE
SAT
4
18
PAGE
7
FAV
SUB
2
3
TEXT
19
17
AUDIO
AV
13
1
2
3
4
5
6
7
8
9
0
20
STRONG
DIGITAL TV

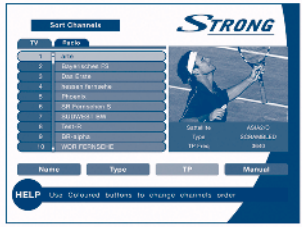
Figure 7



Screen 1

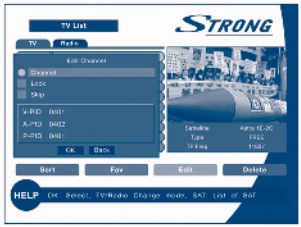


Screen 2

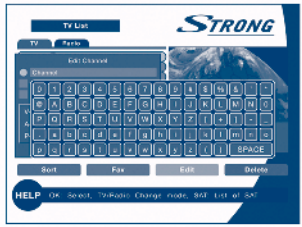


Screen 3

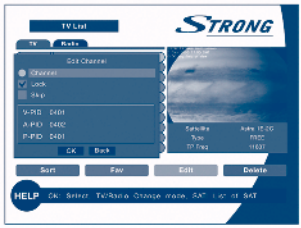
Screen 4



Screen 5

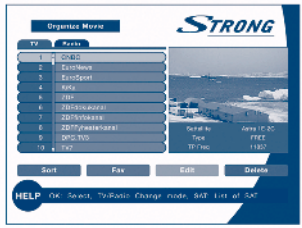


Screen 6



Screen 7

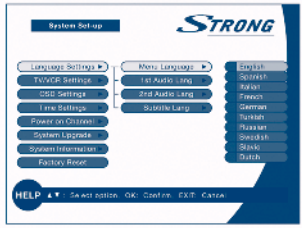
Screen 8



Screen 9

Screen 10

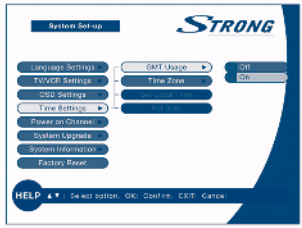
Screen 11



Screen 12

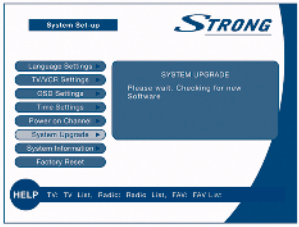
Screen 13

Screen 14



Screen 15

Screen 16



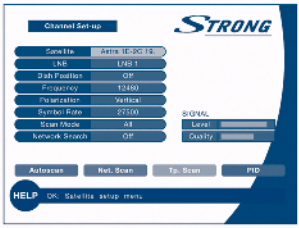
Screen 17

Screen 18

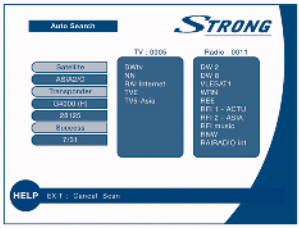
Screen 19

Screen 20

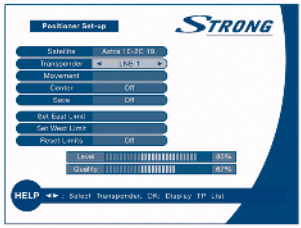
Screen 21



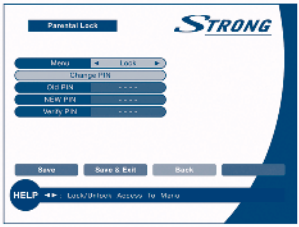
Screen 22



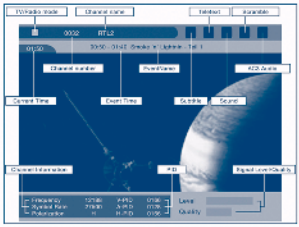
Screen 23



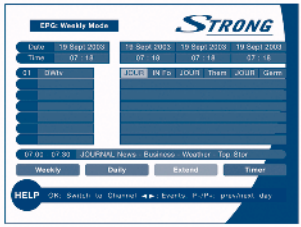
Screen 24



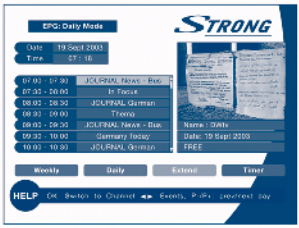
Screen 25



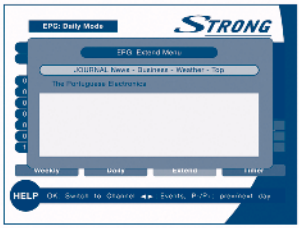
Screen 26



Screen 27



Screen 28

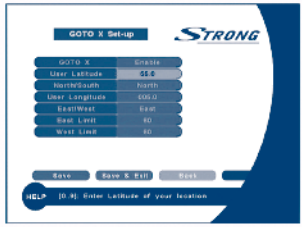


Screen 29

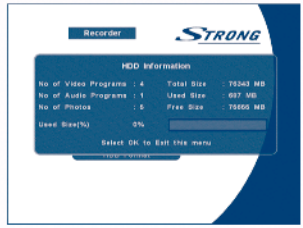
Screen 30

Screen 31

Screen 36

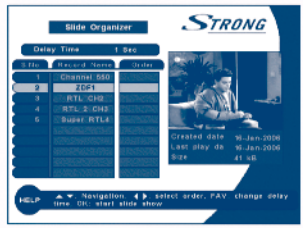


Screen 32


Recorder
STRONG
HDD Information
No of Video Programs : 4
No of Audio Programs : 1
No of Photos : 5
Total Size : 76343 MB
Used Size : 697 MB
Free Size : 75655 MB
Used Size(%) 0%
Select OK to Exit this menu

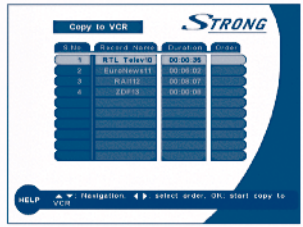
Screen 37

Screen 33

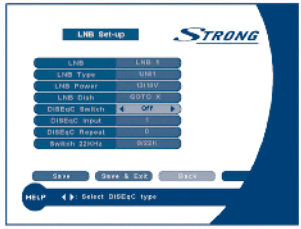


Screen 38

Screen 34



Screen 39



Screen 35

Screen 40

Vielen Dank, dass Sie sich für einen Strong Satellitenempfänger entschieden haben. Dieser Empfänger umfasst unsere neuesten Entwicklungen; er wurde konzipiert um die Kompatibilität mit den neuesten Technologien und Upgrades der Software über Satellit und Internet zu ermöglichen. Es wird empfohlen, diese Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen, um eine sichere Installation und optimale Bedienung Ihres Receivers zu gewährleisten.

1.0 Bedienung

Diese Bedienungsanleitung ist ausschließlich für den Gebrauch des digitalen Satellitenreceivers Strong mit integrierter Festplatte SRT 6160 PDR und des dazugehörenden Zubehörs bestimmt. Wenn Sie den Empfänger zum ersten Mal in Betrieb nehmen, oder aber auch schon Erfahrung in diesem Bereich haben, sollten Sie diese Anleitung sorgfältig durchlesen, um eine sichere Installation und Bedienung Ihres Receivers zu gewährleisten.

Die Firma Strong ist stets bemüht, ihre Satellitenreceiver mit dem jeweils neuesten Stand von Hard- und Software auszuliefern. Deshalb behalten wir uns das Recht vor, Software Änderungen unangekündigt und ohne weitere Mitteilung vorzunehmen. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, unsere Website regelmäßig zu besuchen um sich über den aktuellsten Softwarestand zu informieren.

Inhalt

1.0	**Bedienung**	**1**
1.1	Wichtige Sicherheitsmaßnahmen	3
1.2	Eigenschaften & Zubehör	4
1.3	Sicherheitsmaßnahmen	5
1.4	Lagerung	6
1.5	Geräte-Aufstellung	6
2.0	**Ihr Satellitenempfänger**	**7**
2.1	Frontblende	7
2.2	Geräte Rückseite	7
3.0	**Anschlüsse**	**9**
3.1	Anschluss an TV & VCR	9
3.2	Anschluss einer Satelliten-Schüssel	11
4.0	**Die Inbetriebnahme**	**12**
4.1	Die erste Inbetriebnahme	13
4.2	Schüssel ist auf andere Satelliten ausgerichtet	13
4.3	Bildschirm-Menü-Sprache	13
5.0	**Grundeinstellungen**	**13**
5.1	Hauptmenü	14
6.0	**Basis Funktionen - Fernbedienung, EPG-Informationen**	**40**
A.1	**Hinweise zur Fehlersuche**	**44**
A.2	**Glossar**	**46**

1.1 Wichtige Sicherheitsmassnahmen

Bitte beachten Sie:

BETREIBEN SIE IHREN RECEIVER NICHT:

- In einem geschlossenen oder unzureichend belüfteten Schrank
- Unmittelbar auf oder unter anderen Geräten
- Wenn die Lüftungsschlitze des Gehäusedeckels verdeckt sind

SETZEN SIE IHREN RECEIVER SOWIE DAS ZUBEHÖR FOLGENDEM NICHT AUS:

- Direkter Sonneneinstrahlung oder anderen Geräten, die Hitze ausstrahlen,
- Regen oder extremer Feuchtigkeit,
- Schweren Stößen, welche dem Receiver bzw. der integrierten Festplatte bleibende Schäden zufügen könnten,
- Magnetischen Gegenständen, wie Lautsprecherboxen, Transformatoren, usw.,
- Starken Vibrationen.
- Öffnen Sie niemals das Gehäuse! Im Inneren des Receivers können Sie mit unter lebensgefährlichen Spannungen stehenden Bauteilen in Berührung kommen. Ihre Garantie-Ansprüche erlöschen, wenn der Receiver durch Unbefugte geöffnet wird.
- Trennen sie den Empfänger vom Stromnetz, wenn er über einen längeren Zeitraum nicht benutzt werden soll (Urlaub usw.).
- Benutzen Sie kein beschädigtes Netzkabel. Es könnte ein Brand entstehen oder Ihnen einen Stromschlag versetzen.
- Fassen Sie das Netzkabel niemals mit nassen Händen an. Es könnte Ihnen einen Stromschlag versetzen.
- Stellen Sie den Empfänger an einem gut belüfteten Ort auf und achten Sie insbesondere darauf, das die Lüftungsschlitze an den Geräteseiten frei und unbedeckt bleiben.
- Trennen Sie das Gerät vom Netz, bevor Sie jegliche Kabel anschließen.
- Benutzen Sie Ihren Receiver niemals in einem Badezimmer oder in feuchter Umgebung.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie Ihren Receiver in Betrieb nehmen. Diese Anleitung enthält alle Anweisungen, um Ihren Receiver installieren und bedienen zu können. Folgende Symbole werden darin verwendet:

Fett gedruckte Buchstaben:	Sie bezeichnen eine Taste auf der Fernbedienung oder dem Receiver.
Kursiv gedruckte Buchstaben:	Sie bezeichnen einen Menüpunkt innerhalb des Bildschirm- Menüs.

1.2 Eigenschaften & Zubehör

Digitaler Satellitenreceiver SRT 6160 PDR mit integriertem Festplatten-Recorder.

- Für alle frei empfangbaren digitalen TV- und Radio-Programme (FTA).
- Die eingebaute 80 GB Festplatte bietet Speicherplatz für max. ca. 60 Stunden TV-Aufnahme (entspricht etwa 40 Spielfilmen).
- Mit dem Single-Tuner können Sie ein Programm ansehen und ein anderes vom gleichen Transponder aufzeichnen - oder ein aufgezeichnetes Programm ansehen und gleichzeitig ein beliebiges anderes neu aufnehmen. *
- Die Timeshift - Funktion gestattet zeitversetztes Fernsehen und beliebige Unterbrechungen laufender Sendungen, ohne etwas zu verpassen.
- TV- und Radioprogramme lassen sich per Timer einmalig, täglich oder wöchentlich aufnehmen.
- Übersichtlicher elektronischer Programmführer (EPG) mit Live-Programmeinblendung (PIG). Umfangreiche Zusatz-Informationen zum Programm.
- Bequeme Aufnahme-Programmierung über EPG bis zu 7 Tage im voraus.
- Spontaner Aufnahmestart durch benutzerfreundliche Einknopf-Bedienung.
- Schnelles und bequemes Navigieren bei der Wiedergabe digitaler Aufnahmen.
- Besondere Wiedergabefunktionen (Zeitlupe, Einzelbildschaltung, schneller Vor- und Rücklauf, Standbild).
- Schnappschuss-Funktion: Sie können eine eigene "*Dia-Schau*" mit Fernsehbildern oder Digital-Fotos zusammenstellen.
- Benutzerfreundliche Bedienoberfläche, mehrsprachige Menüführung: Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Holländisch, Russisch, Türkisch, Schwedisch, Slawisch, Slowakisch, Ungarisch, Tschechisch, Bulgarisch, Rumänisch, Dänisch, Norwegisch, Finnisch und Polnisch.
- Unterstützung von DiSEqC 1.0 and 1.2 Antennensteuerung
- Unterstützung von Dreh-Antennen mittels "*GOTO X*" -Funktion
- Mehr als 4.400 Programm-Speicherplätze, einschließlich der werksseitig vorprogrammierten Programme auf ASTRA und Hotbird.
- Individuelle Auswahlkriterien bei der automatischen Programmsuche
- 4 Favoriten-Listen, jeweils für TV und Radio
- Editier-Möglichkeiten für die Namen der TV- / Radio-Programme, aufgenommenen Filme, PIDs und Transponder-Informationen.
- Passwortschutz für Menü und Zugangskontrolle für ausgewählte Programme einstellbar, einschließlich der Aufnahmen auf der Festplatte (Jugendschutz).
- Ausgezeichnete digitale Bild- und Tonqualität
- Digitale Tonübertragung (S/PDIF) über Koaxial-Ausgang.

- Auswahlmöglichkeiten für Tonspuren und DVB-Untertitel.
- Eingebauter UHF-Modulator (PAL / NTSC / SECAM - kompatibel)
- Teletext- (Videotext-) Wiedergabe wahlweise über OSD oder das angeschlossene TV-Gerät möglich (VBI).
- Display an der Frontplatte für Programmanzeige, Uhrzeit und Wiedergabe-Status.
- Anschlussbuchse für erweiterte Fernbedienung (externer IR-Sensor als Sonderzubehör erhältlich).
- 2 SCART Anschlüsse (TV, VCR)
- 3 RCA-Anschlüsse (Video, Audio)
- S-VHS Video-Ausgang
- RS 232 Schnittstelle für PC-Anschluss (Update- und Service-Funktionen)
- Zukunftssicher: Software-Update über Satellit
- Umweltfreundlich und stromsparend: zusätzlicher Netzschalter für vollständige Netztrennung.

* nur auf gleichem Transponder

Zubehör:

- Bedienungsanleitung
- Fernbedienung
- 2x Batterien (Typ AAA)
- Externes Infrarot-Auge (als Zubehör erhältlich)

Wichtig:
Die Batterien sind nicht wiederaufladbar und sollten niemals zerlegt, kurzgeschlossen oder mit anderen Batterietypen gemischt werden.

1.3 Sicherheitsmaßnahmen

Um die bestmögliche Leistung Ihres Receivers zu erzielen, bitten wir Sie um Beachtung folgender Vorsichtsmaßnahmen:

- Lesen Sie die Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme bitte sorgfältig durch, und stellen Sie sicher, dass Sie alle Informationen verstanden haben.
- Falls nötig, können Sie Ihren Receiver mit einem weichen, leicht feuchten Tuch und milder Seifenlösung reinigen. Trennen Sie jedoch das Gerät vorher vom Netz.
- Benutzen Sie keine alkoholhaltige oder ammoniakhaltige Reinigungsmittel um den Receiver zu reinigen.
- Öffnen Sie niemals das Gehäuse, es besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Wenn Sie das Gehäuse öffnen, erlöscht Ihre Garantie.

- Stellen oder legen Sie keine Gegenstände auf den Receiver, es könnte die Kühlung der Komponenten im Innern des Gerätes behindert werden.
- Stellen Sie sicher, dass keine Fremdkörper oder Flüssigkeiten durch die Lüftungsschlitze des Gehäuses ins Innere des Geräts gelangen, es besteht Brand- oder Stromschlag-Gefahr.
- Warten Sie einige Sekunden, nachdem Sie den Receiver ausgeschaltet haben, bevor Sie ihn bewegen oder andere Geräte anschließen.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre örtliche Netzspannung mit der auf dem Typenschild Ihres Receivers angegebenen übereinstimmt.
- Bitte beachten Sie, dass Sie nur Anschluss- und Verlängerungskabel verwenden, die für die gesamte Leistungsaufnahme aller angeschlossenen Geräte ausreichend bemessen sind.
- Sollte der Receiver trotz Beachtung aller Hinweise in dieser Anleitung nicht einwandfrei funktionieren, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

1.4 Lagerung

Ihr Receiver und Zubehör wurden in einer Schutzverpackung gelagert und geliefert, um ihn vor statischer Aufladung und Feuchtigkeit zu schützen. Wenn Sie den Receiver auspacken, stellen Sie sicher, dass alle Teile mitgeliefert wurden, und halten Sie Verpackungen von Kinder fern. Wenn Sie den Receiver transportieren oder im Rahmen der Garantie zurücksenden möchten, verpacken Sie den Receiver mit dem kompletten Zubehör in der Originalverpackung. Nicht ordnungsgemäße Verpackung kann Ihre Garantie-Ansprüche ungültig machen.

1.5 Geräte-Aufstellung

Wir empfehlen Ihnen, Ihr Gerät durch einen Fachmann installieren zu lassen. Ansonsten bitten wir Sie, folgende Hinweise zu beachten:

- Lesen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehers und Ihrer Satelliten-Schüssel nach.
- Stellen Sie sicher, dass das SCART- Kabel nicht beschädigt ist.
- Stellen Sie sicher, dass die SCART- Kabel Anschlüsse gut geschützt sind.
- Stellen Sie sicher, dass sämtliche Komponenten der Satelliten-Schüssel einwandfrei funktionieren.
- Stellen Sie sicher, dass die Satelliten-Schüssel auf den Satelliten Ihrer Wahl ausgerichtet ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Satelliten-Schüssel mit dem richtigen HF Koaxial Kabel (75 Ohm) angeschlossen ist, und dass dieses nicht beschädigt ist.

2.0 Ihr Satellitenempfänger

2.1 Frontblende (siehe Umschlag Figure 1)

1. Ein/Aus Schalter

Schaltet den Receiver Ein/Aus (Stand-by Modus).

2. STANDBY/ ON/ SIGNAL (3 LEDs)

Die rote LED zeigt an, dass sich Ihr Gerät im "*Stand-by*" Modus befindet.
Die grüne LED zeigt an, dass Ihr Gerät eingeschaltet ist.
Die orangefarbene LED leuchtet, wenn Sie eine ausreichende Signalstärke vom Satelliten empfangen.

3. AUF/AB Tasten

Ermöglicht das Umschalten zwischen den einzelnen TV- / Radio- Kanälen und bewegt den Cursor innerhalb des Menüs auf/ab.

4. LED Display

4-stelliges LED-Display für Programm,- Wiedergabemodus- und Uhrzeit-Anzeige.

2.2 Geräte-Rückseite (siehe Umschlag Figure 2)

1. SAT IN (LNB EINGANG)

Verbinden Sie den Ausgang des LNBs Ihrer Satelliten-Antenne mit diesem Eingang.

2. SAT OUT

Ermöglicht Ihnen den Betrieb eines zusätzlichen Receivers (analog oder digital) an der gleichen Antenne.

3.AUDIO-Ausgang rechts (rote RCA-Buchse) und links (weiße RCA-Buchse)

Diese Anschlüsse ermöglichen es Ihnen, das Audio Signal an einen externen Verstärker oder an den Audio Eingang Ihres Fernsehers anzuschließen.

4. VIDEO-Ausgang (gelbe RCA-Buchse)

Dieser Ausgang bietet Ihnen ein Video Signal für zusätzliche Videogeräte (z. B. VCR).

5. TV SCART-Anschluss

Benutzen Sie diesen Anschluss, um den Receiver mit Ihrem TV-Gerät mit einem SCART-Kabels zu verbinden.

6. VCR-SCART-Anschluss

Benutzen Sie diesen Anschluss, um den Receiver mit Ihrem Video-Recorder- mit einem SCART-Kabels zu verbinden.

7.IR - Sensor

Dieser Anschluss ermöglicht Ihnen die Verwendung eines externen Infrarot-Sensors (als Zubehör erhältlich). Mit einem solchen externen "*Infrarot-Auge*" können Sie Ihren Receiver auch dann bequem über die Fernbedienung steuern, wenn dieser nicht unmittelbar sichtbar in der Nähe des Fernsehgerätes untergebracht ist (z.B.: eingebaut in HiFi-Möbeln).

8. RS 232-Anschluss (serielle Daten-Schnittstelle)

Die serielle Schnittstelle benutzen Sie zur Verbindung Ihres PCs mit dem Receiver. Sie ermöglicht es Ihnen u.a., neue Software (Updates) auf Ihren Receiver zu übertragen. Detaillierte Informationen zur Software-Übertragung auf Ihren Receiver finden Sie auf unserer Website (www.strongsat.com).

Anmerkung:

Es wird dringend empfohlen nur Original-Software zu verwenden, die auf unserer Webseite angeboten wird. Das Aufspielen anderer Software-Versionen, die nicht für von STRONG für Ihren Receiver autorisiert wurden, könnte Ihrem Receiver schwere Schäden zufügen, die nicht von der STRONG -Gewährleistung abgedeckt sind.

9. ANT IN (zusätzlicher Antennen-Eingang)

Hier kann eine zusätzliche TV-Antenne (z.B. auch analoges Kabelfernsehen) angeschlossen werden, wenn diese zum TV-Gerät durchgeschleift werden soll.

10. TO TV

Ausgangsbuchse des eingebauten UHF-Modulators. Sie dient der Verbindung zum TV-Gerät und sollte nur dann benutzt werden, wenn keine andere Möglichkeit besteht, diesen Receiver mit dem Fernsehgerät zu verbinden.

11. S/PDIF

Benutzen Sie diesen digitalen Tonausgang, um Ihren Receiver mit einer HiFi- oder Heimkino-Anlage zu verbinden, die über einen digitalen Audio-Eingang (Koaxial-Anschluss) verfügt.

12. S-Video-Ausgang
Analoger Video-Ausgang zum Anschluss von Heimkino-Anlagen mit entsprechender Eingangsbuchse.

13. Netzschalter
Mit diesem Schalter wird das Gerät vollständig vom Stromnetz getrennt, wenn der Standby-Zustand des Receivers nicht gewünscht ist (z.B. bei längerer Nichtbenutzung).

14. Netzanschlusskabel (90 bis 240 V ~)
Dieses Gerät kann ohne Umschaltung an allen gängigen Netzspannungen betrieben werden.

3.0 Anschlüsse

3.1 Anschluss an TV & VCR

Vorsicht:
Wenn Sie sich unsicher sind beim Anschluss Ihres Receivers, vermeiden Sie das Risiko, den Anschluss selbst durchzuführen. Wenden Sie sich hierzu an Ihren Strong-Fachhändler. Von unseren Technikern geschultes Fachhändlerpersonal wird Ihnen Ihr Strong-Gerät optimal einstellen. Auch wenn Sie sich imstande sehen, die Installation selbständig durchzuführen, wird doch ein großes Fachwissen der Empfangstechnologie und eine spezielle Ausrüstung benötigt. Scheuen Sie sich nicht, Ihren Strong Händler um Hilfe zu bitten. Es ist möglich, den Receiver mittels SCART Kabel, und/ oder sogenanntem Audio/Video-Kabel mit RCA Anschlüssen (Cinch) anzuschließen.

3.1.1 Basis-Anschluss mittels Koaxial-Kabel (siehe Umschlag Figure 4)

- Verbinden Sie das Satellitensignalkabel des LNBs mit dem LNB-Eingang SAT IN an Ihrem Receiver.
- Verbinden Sie den To TV Anschluss an der Rückseite des Receivers mit dem Antennen-Eingang an Ihrem TV-Gerät.
- Optional: Verbinden Sie eine zusätzliche terrestrische Antenne oder einen Kabel-TV-Anschluss mit der ANT IN - Buchse an der Rückseite des Receivers.

3.1.2 Basis Anschluss mittels SCART-Kabel (siehe Umschlag Figure 5)

- Verbinden Sie das Satellitensignalkabel des LNBs mit dem LNB-Eingang SAT IN an Ihrem Receiver.
- Verbinden Sie den TV SCART-Anschluss an der Rückseite des Receivers mit dem SCART-Eingang an Ihrem TV-Gerät.
- Optional: Verbinden Sie eine zusätzliche terrestrische Antenne oder einen Kabel-TV-Anschluss mit der ANT IN - Buchse an der Rückseite des Receivers.

3.1.3 Erweiterte Anschlüsse (siehe Umschlag Figure 6)

- Verbinden Sie das Satellitensignalkabel des LNBs mit dem LNB-Eingang SAT IN an Ihrem Receiver.
- Verbinden Sie den TV SCART-Anschluss an der Rückseite des Receivers mit dem SCART-Eingang an Ihrem TV-Gerät.
- Verbinden Sie den Videorecorder- (VCR-) SCART-Anschluss an der Rückseite des Receivers mit dem SCART-Eingang an Ihrem Videorecorder.
- Verbinden Sie eine zusätzliche terrestrische Antenne oder einen Kabel-TV-Anschluss mit der ANT IN - Buchse an der Rückseite des Receivers.
- Verbinden Sie den TO TV - Anschluss an der Rückseite des Receivers mit dem Antennen-Eingang an Ihrem Videorecorder.
- Verbinden Sie den TV Out - Anschluss an der Rückseite Ihres Videorecorders mit dem Antennen -Eingang an Ihrem TV-Gerät.

3.1.4 Anschluss mit Audio / Video RCA Kabel (Cinch) (siehe Umschlag Figure 7)

- Verbinden Sie das Satellitensignalkabel des LNBs mit dem LNB-Eingang SAT IN an Ihrem Receiver.
- Verbinden Sie die RCA-Anschlüsse an der Rückseite Ihres Receivers [Audio links (rot) & Audio rechts (weiß), Video (gelb)] mit korrespondierenden Anschlüssen Ihres TV-Gerätes. Verwenden Sie hierzu bitte handelsübliche Audio- / Video-Kabel.

3.1.5 Anschluss eines digitalen Verstärkers über S/PDIF Ausgang

(siehe Umschlag Figure 8)

- Verbinden Sie den digitalen Verstärker über den SPDIF - Anschluss mit Ihrem Receiver. Verwenden Sie hierzu ein handelsübliches Koaxial-Kabel.
- Vergessen Sie nicht, die SPDIF-Funktion in Ihrem Receiver zu aktivieren (Hauptmenü - Installation - Systemeinrichtung - TV/VCR Einstellungen - SPDIF- Ausgabe - Ein).

3.1.6 Anschluss eines externen Infrarot-Auges (siehe Umschlag Figure 9)

- Falls sich Ihr Receiver nicht in unmittelbarer Nähe Ihres TV-Gerätes oder sonst außerhalb der Sichtverbindung zu Ihrem Sitzplatz befindet, können Sie hier einen als separates Zubehör erhältlichen externen Infrarot-Sensor anschließen.
- Ein solches "*Infrarot-Auge*" nimmt die Fernsteuersignale von der Fernbedienung auf und leitet sie zu Ihrem Receiver weiter.

3.1.7 Anschluss eines seriellen Kabels für die Software Übertragung

(siehe Umschlag Figure 10)

- Verbinden Sie die RS 232-Schnittstelle an der Rückseite Ihres Receivers mittels eines seriellen Verbindungskabels mit einem seriellen Anschluss Ihres PCs (z.B. COM1).
- Eine Anleitungen für die Software-Übertragung entnehmen Sie bitte unserer Website www.strongsat.com (support > downloads).
- Ihr Receiver kann die jeweils aktuelle System Software optional auch automatisch über Satellit empfangen.

3.2 Anschluss einer Satelliten-Schüssel

Die Ausrichtung der Satellitenschüssel und des LNBs auf die korrekte Position ist eine fachliche Aufgabe, die am besten Ihr Strong-Fachhändler übernehmen sollte.

3.2.1 Anschluss einer fest montierten Satellitenschüssel
(siehe Umschlag Figure 11)

- Wählen Sie den Satelliten, dessen TV- und Radio-Sendungen Sie empfangen möchten.
- Lassen Sie Ihre Satellitenschüssel durch einem Strong-Fachhändler ausrichten.
- Schließen Sie ein Koaxial-Kabel an das LNB an.
- Verbinden Sie das andere Ende des Kabels mit dem SAT IN - Eingang Ihres Receivers.

3.2.2 Anschluss mehrerer fest montierter Schüsseln mittels DiSEqC1.0 - Schalter **(siehe Umschlag Figure 12)**

Wenn Sie Programme von mehr als einem Satelliten empfangen wollen (z.B. ASTRA und Hot Bird), werden fest montierte Schüsseln und ein DiSEqC 1.0 - Schalter (oder höher) empfohlen.

- Lassen Sie Ihr Satellitenschüsseln durch einem Strong Fachhändler ausrichten.
- Verbinden Sie die LNBs über Koaxial-Kabel mit dem Eingang des DiSEqC - Schalters.
- Verbinden Sie den Ausgang des DiSEqC - Schalters mit dem SAT IN - Eingang an der Rückseite Ihres Receivers.

3.2.3 Anschluss einer Schüssel mit Positionierer **(siehe Umschlag Figure 13)**

Eine weitere Möglichkeit, Programme von mehr als einem Satelliten empfangen zu können, besteht darin, eine Schüssel an einem motorisierten DiSEqC 1.2 - Positionierer zu montieren.

- Lassen Sie die Schüssel durch Ihren Strong-Fachhändler korrekt an dem Positionierer montieren und die Mittel-Position für den Positionierer feststellen.
- Verbinden Sie das LNB über Koaxial-Kabel mit dem LNB - Eingang des Positionierers.
- Verbinden Sie den Ausgang des Positionierers mit dem SAT IN - Eingang an der Rückseite Ihres Receivers.

4.0 Die Inbetriebnahme

Stellen Sie sicher, dass Ihr Satellitenreceiver und Ihre Schüssel korrekt angeschlossen sind, und dass das Satellitensignal von guter Qualität ist. (Wenn Sie sich hierzu unsicher sind, fragen Sie Ihren Strong-Fachhändler.)

4.1 Die erste Inbetriebnahme

Um Ihnen einen bestmöglichen Service zu ermöglichen, sind die TV- und Radio Programme von Astra 19° Ost und Hot Bird zuerst auf ASTRA und dann auf HOTBIRD vorprogrammiert

- Wenn die Schüssel auf ASTRA ausgerichtet ist: Den Receiver auf den ersten Kanal (Programmplatz 1) einstellen. (Hier ist ein ASTRA-Kanal voreingestellt)
- Wenn die Schüssel auf Hot Bird ausgerichtet ist: Es erscheint die Anzeige "*KEIN SIGNAL*". Benutzen Sie die SAT Taste auf Ihrer Fernbedienung und wählen Sie HOTBIRD als Satelliten aus der Satelliten-Liste.

4.2 Schüssel ist auf andere Satelliten ausgerichtet

Wenn Ihre Schüssel auf andere Satelliten als ASTRA 19,2°O oder HOTBIRD ausgerichtet ist, erscheint die Anzeige "*Keine Sender*", da für diese Satelliten noch keine Sender vorprogrammiert sind. Lassen Sie Ihren Receiver auf dem Satelliten, für den Ihre Satelliten-Schüssel ausgerichtet wurde, nach Programmen scannen. Um andere Programme zu empfangen, lesen Sie bitte auch das Kapitel 5.1.4.4 ("*Sendereinrichtung*").

4.3 Bildschirm-Menü-Sprache

Die Standardsprache des Bildschirm-Menüs ist Englisch, um andere Sprachen einzustellen lesen Sie bitte den Abschnitt "*Spracheinstellungen*" im Kapitel Systemeinrichtung (5.1.4.1).

5.0 Grundeinstellungen

Hinweise:

- Immer, wenn der Receiver die Eingabe Ihres PIN-Codes fordert, geben Sie mittels der numerischen Tasten (0-9) auf der Fernbedienung die Ziffern '0000' ein.
- Um zwischen den TV- und Radio- Programmlisten zu wechseln, drücken Sie die Taste TV/RAD auf Ihrer Fernbedienung.

5.1 Hauptmenü (siehe Umschlag Screen 1)

Alle wichtigen Einstellungen und Features können vom Hauptmenü aus bedient werden. Das Hauptmenü enthält sechs Untermenüs: "*Sender organisieren*", "*Favoriten organisieren*", "*Timer*", "*Installation*", "*Spiel*" und "*Rekorder*". Zur Anzeige und Navigation durch das Hauptmenü gehen Sie so vor:

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Benutzen Sie die **AUF/AB** -Tasten, um durch das Menü zu navigieren.
3. Drücken Sie die **OK** -Taste, um eine markierte Einstellung auszuwählen.
4. Mit der **BACK** -Taste machen Sie eine vorgenommen Einstellung rückgängig oder gelangen in die vorhergehende Menü-Ebene zurück.
5. Drücken Sie die **BACK** -Taste (evtl. mehrmals), bis das Hauptmenü wieder erscheint oder Sie das Hauptmenü wieder verlassen

Lesen Sie bitte auch die Hilfe-Hinweise, die am unterem Rand des Bildschirms erscheinen.

5.1.1 Sender organisieren

Die Programmverwaltung ermöglicht es Ihnen, Sender zu sortieren, Ihre eigenen Favoriten-Programme aufzulisten, Programmnamen anzupassen und Programme von der Liste zu entfernen.

Sortieren von Programmen in der Programm-Liste:

Sie können Ihre Programme sortieren oder deren Reihenfolge wie folgt verändern:

1. Drücken Sie die **MENU** -Taste.
2. Mit den Tasten **AUF/AB** gehen Sie zum Menüpunkt "*Sender organisieren*" und drücken **OK**.
3. Geben Sie den PIN Code (Werkseinstellung "0000") und drücken **OK**.
4. Drücken Sie die **ROTE** Taste (Sortieren), um Ihre Programme zu sortieren. (siehe Umschlag Screen 2).

ROTE Taste:	Alphabetische Sortierung (siehe Umschlag Screen 3).
GRÜNE Taste	Sortierung nach Programm-Typ (FTA, verschlüsselt).
GELBE Taste	Sortierung nach Transponder-Reihenfolge.
BLAUE Taste	Manuelle Sortierung. Gehen Sie mit **AUF/AB** zu dem zu verschiebenden Programm und drücken die **BLAUE** Taste. Eine Markierung kennzeichnet nun dieses Programm. Mit **AUF/AB** gehen Sie zu dem neuen Listenplatz und drücken wieder die **BLAUE** Taste. Das verschobene Programm erscheint nun am neuen Ort.

Sind alle Sortierungen beendet, drücken Sie die Taste **BACK**, bis Sie wieder im normalen TV-Modus sind. (Sie erhalten die Anzeige, dass alle Änderungen gespeichert werden.)

Erstellen von Favoriten-Listen aus der Programmliste:
Sie können zusätzliche Listen mit bevorzugten Programmen aus der aktuellen TV/Radio Programmliste zusammenstellen (siehe Umschlag Screen 4)
Um Ihre Favoriten Programme zusammenzustellen, beachten Sie bitte folgende Schritte:

1. Drücken Sie die **MENU** Taste.
2. Benutzen Sie die Tasten **AUF/AB**, um den Menüpunkt „*Sender Organisieren*“ zu aktivieren und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Drücken Sie die **GRÜNE** Taste (**FAV**), um in den Modus “*Favoriten organisieren*“ zu wechseln. (siehe Umschlag Screen 2)
4. Die standardmäßig eingestellten Favoritenlisten sind benannt nach: „*Movie*“ (Film), „*News*“ (Nachrichten), „*Sports*“ und „*Music*“ (Musik).
5. Benutzen Sie die Taste **AUF/AB** oder **PAGE+/-**, wählen Sie einen Sender und drücken Sie die farbige Taste, die der Klassifizierung des Senders entspricht. Als Beispiel: Wenn Sie die **ROTE** Taste (Film) drücken, ist das Programm in die Favoritenliste "*Film*" eingestellt. Ein rotes Herz erscheint hinter dem Programmnamen. Wenn Sie die **ROTE** Taste erneut drücken, wird der ausgewählte Kanal von der Favoritenliste "*Film*" abgewählt. (siehe Umschlag Screen 4)
6. Ein TV-Programm kann auch in mehreren Favoritenlisten abgespeichert werden. Sie können die Favoriten-Listen im Menüpunkt “*Favoriten organisieren*” ändern.
7. Drücken Sie die Taste **BACK** , bis Sie wieder im Hauptmenü sind.

Sie können die von Ihnen ausgewählten Favoriten anzeigen, während Sie fernsehen oder Radio hören, in dem Sie die Taste **FAV** drücken.

Überarbeiten von Kanälen der Programmliste:
Sie können den Programmnamen ändern, einen Kanal sperren und die Sender-Sprung-Funktion ändern.

Ändern eines Programmnamens:
Um einen Programmnamen zu ändern, befolgen Sie bitte folgende Schritte:

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Benutzen Sie die **AUF/AB** -Tasten, wählen Sie “*Sender organisieren*” und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Benutzen Sie die **AUF/AB** -Tasten oder **PAGE+/-**, um einen Kanal auszuwählen.
4. Drücken Sie die **GELBE** Taste (Bearbeiten). (siehe Umschlag Screen 2 und Screen 5)
5. Drücken Sie die Taste **OK** und ein Tastaturfeld erscheint auf dem Bildschirm. (siehe

Umschlag Screen 6)

6. Benutzen Sie die **AUF/AB** - und die **LINKS/RECHTS** -Tasten, um einen Buchstaben auszuwählen und drücken Sie die Taste **OK**, um so den aktuellen Programmnamen zu überschreiben. Wenn der Vorgang beendet ist, platzieren Sie Ihren Cursor in der Zeile des neuen Namens und drücken Sie zur Bestätigung wieder die Taste **OK**. Mit der Taste **BACK** kommen Sie wieder zurück in das Menü

Ändern der Sperr-Funktion:

Wenn Sie ein Programm gesperrt haben, können Sie es von der TV-Liste aus nur dann sehen, wenn Sie Ihren PIN Code eingeben.

Um die Sperr-Funktion zu ändern, befolgen Sie bitte folgende Schritte:

1. Befolgen Sie die ersten vier Schritte wie detailliert beschrieben in „*Ändern eines Programmnamens*“ (Kapitel 5.1.1.)
2. Benutzen Sie die **AUF/AB** Tasten oder **PAGE+/-**, um den Menüpunkt “*Sperren*“ auszuwählen. (siehe Umschlag Screen 7)
3. Drücken Sie die Taste **OK**, und geben Sie Ihren PIN Code ein.
4. Die Sperr-Funktion wird nun markiert.
5. Bewegen Sie den Anzeiger auf das “*OK*”- Feld, und drücken Sie die Taste **OK**.
6. Um den Kanal wieder zu entsperren; wiederholen Sie die gleichen Schritte.

Ändern der Sprung-Funktionen:

Wenn die Sprung-Funktion für einzelne Programme aktiviert ist, werden diese Programme beim Durchblättern durch die normale Programmliste übersprungen. Bitte führen Sie folgende Schritte aus:

1. Befolgen Sie die ersten vier Schritte wie detailliert beschrieben in „*Ändern eines Programmnamens*“ (Kapitel 5.1.1.)
2. Benutzen Sie die **AUF/AB** Tasten oder **PAGE+/-**, um den Menüpunkt “*Überspringen*“ auszuwählen. (siehe Umschlag Screen 8)
3. Drücken Sie die Taste **OK** und geben Sie Ihren PIN Code ein.
4. Die Sprung-Funktion wird nun markiert.
5. Bewegen Sie den Anzeiger zum **OK**- Feld, und drücken Sie die Taste **OK**.
6. Um den Kanal wieder zu entsperren wiederholen Sie die gleichen Schritte.

Ändern der Package Identifier für Video, Audio und Programm (V-PID, A-PID und P-PID):

1. Befolgen Sie zuerst die vier Schritte wie vorher detailliert in “*Ändern eines Programmnamens*” beschrieben.
2. Benutzen Sie die **AUF/AB**-Tasten oder **PAGE+/-**, um den Menüpunkt “*PID-Einstellung*“ auszuwählen. (siehe Umschlag Screen 8)
3. Benutzen Sie die numerischen Tasten **[0-9]**, um einen neuen Wert einzugeben.
4. Bewegen Sie den Anzeiger zum Menüpunkt “OK” und drücken sie die Taste **OK**.

Entfernen von Programmen aus der Programmliste:

Sie entfernen Programme aus der Programmliste, wenn Sie folgenden Schritte befolgen:

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Benutzen Sie die **AUF/AB**- Tasten, um den Menüpunkt „*Sender organisieren*“ auszuwählen und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Drücken Sie die **BLAUE** Taste (Löschen). (siehe Umschlag Screen 2)
4. Benutzen Sie die **AUF/AB-** Tasten oder **PAGE+/-**, um einen Kanal auszuwählen.
5. Drücken Sie die **ROTE** Taste, um den ausgewählten Kanal zu entfernen.
6. Drücken Sie die **GRÜNE** Taste, um alle Kanäle aus der Liste zu entfernen.
7. Drücken Sie die **GELBE** Taste, um das Entfernen-Menü ohne Änderung zu verlassen.

5.1.2 Favoriten organisieren

Dieses Menü ermöglicht es Ihnen, Ihre Favoritenliste zu verwalten. Alle Programme, die Sie als Ihre Favoriten im Programmverwaltungsmenü markiert haben, können unter Befolgung der nachfolgenden Schritte sortiert werden.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**. (siehe Umschlag Screen 1)
2. Benutzen Sie die **AUF/AB** -Tasten, um den Menüpunkt „*Favoritenliste organisieren*“ auszuwählen und drücken Sie die Taste **OK**. (siehe Umschlag Screen 9)
   - **ROTE Taste:** Sortieren. Gleiche Sortierfunktion wie im Menüpunkt „*Programme Organisieren*“. (siehe Umschlag Screen 3)
   - **GRÜNE Taste:** Nächste Favoriten Gruppe. Zeigt die nächste Favoritengruppe an.
   - **GELBE Taste:** Bearbeiten: Sie können einen Namen einer Favoritengruppe der gleichen Weise ändern wie einen Programmnamen im Menüpunkt „*Sender organisieren*“. (siehe Umschlag Screen 6)
   - **BLAUE Taste:** Löschen. Entfernt das markierte Programm direkt aus der ausgewählten Favoritenliste.

5.1.3 Das Timer-Menü

Der Timer kann Ihren Receiver zu jeder Zeit automatisch ein- oder ausschalten. Das ermöglicht es Ihnen, z.B. ein Programm während Ihrer Abwesenheit auf die Festplatte dieses Receivers aufzunehmen oder das Gerät zu einem bestimmten Zeitpunkt einzuschalten, um ein Programm-Ereignis nicht zu verpassen. Bitte führen Sie die folgenden Schritte durch:

1. Drücken Sie die Taste **Menu**. (siehe Umschlag Screen 1)
2. Benutzen Sie die **AUF/AB-** Tasten um den Menüpunkt "*Timer*" zu wählen und drücken Sie **OK**. (siehe Umschlag Screen 10)
   - **Timer Nummer:** Sie können bis zu 8 verschiedene Timer-Programme einstellen.
   - **Timer Status:** Stellen Sie "*aktiviert*" ein, um die Timer-Funktion zu nutzen, oder "*deaktiviert*", um den ausgewählten Timer auszuschalten.
   - **Timer Modus:** Sie können die folgenden Funktionen im Timer-Modus auswählen.
     1. "*Strom aus*": Der Receiver schaltet sich zum eingestellten Datum und Uhrzeit aus.
     2. "*Strom ein*": Der Receiver schaltet sich zum eingestellten Datum und Uhrzeit ein, und zeigt das gewählte TV-Programm.
     3. "*Aufnahme*": Der Receiver schaltet sich zum eingestellten Datum und Uhrzeit ein, zeichnet das gewählte Programm auf und schaltet sich wieder aus.
   - **Timer Zyklus:** Sie können bestimmen, ob die eingestellten Schaltzeiten des Timers einmalig gelten oder täglich bzw. wöchentlich wiederholt werden sollen.
   - **Datum:** Hier können Sie das Start-Datum des Timer-Programms einstellen.
   - **Zeit:** Hier können Sie die Start-Zeit des Timer-Programms einstellen.
   - **Endzeit:** wenn der Timer-Modus auf "*Aufnahme*" eingestellt ist, können Sie hier die Endzeit der Aufnahme einstellen.
   - **Sender:** Hier können Sie das TV-Programm einstellen, das der Receiver aufzeichnen soll. Gehen Sie zu dem Feld "*Sender*" und öffnen Sie mit **OK** die Programmliste. Wählen Sie das Programm und bestätigen Sie mit **OK**. Das gewählte Programm wird automatisch eingetragen.
     4. Mit der gelben Taste verlassen Sie das Timer-Menü, ohne die Einstellungen zu speichern.
     5. Zum Speichern der Einstellungen und zur anschließenden Eingabe weiterer Timer-Aktionen drücken Sie die **ROTE** Taste.
     6. Mit der blauen Taste gelangen Sie zu einer Auflistung aller aktuellen Timer-Programme ("Reserviert"). In dieser Liste können Sie jederzeit nicht mehr benötigte oder falsche Einträge löschen. Mit BACK verlassen Sie die Timer-Auflistung ("Reserviert").
     7. Zum Speichern der Einstellungen und zum anschließenden Verlassen des Timer-Menüs drücken Sie die **GRÜNE** Taste.

Hinweise:

- Falls eine der Eingaben falsch oder unvollständig ist, erscheint eine Fehlermeldung.
- Während der Timer-Wartezeit kann dieser Receiver entweder eingeschaltet bleiben oder mit der Fernbedienung ausgeschaltet werden (Standby"). Eine Netztrennung (separater Schalter an der Rückseite des Gerätes) oder eine sonstige Unterbrechung der Stromversorgung verhindert eine ordnungsgemäße Funktion des Timers.

Timer-Programmierung über EPG:

- Die Programmierung des Timers zur Aufzeichnungen von Programm-Ereignissen auf der Festplatte kann schneller und bequemer auch über den "*Elektronischen Programmführer*" (EPG) erfolgen:
  1. Drücken Sie außerhalb des Menüs die Taste **EPG**.
  2. Wählen Sie mit den Tasten **AUF/AB** und **LINKS/RECHTS** das aufzuzeichnende Programm-Ereignis.
  3. Öffnen Sie mit der **Blauen** Taste das Timer-Menü.
  4. Die Aufnahme-Daten sind bereits vollständig in das Timer-Menü übernommen worden.
  5. Manuelle Korrekturen der Eingaben sind möglich. Falls keine zeitlichen Überschneidungen mit anderen Timer-Einstellungen zu befürchten sind, kann eine um mehrere Minuten verlängerte Aufnahmedauer (frühere Einschaltzeit und spätere Endzeit) helfen, unpünktliche Sendezeiten ausgleichen
  6. Speichern Sie Ihre Einstellungen mit der **ROTEN** Taste.
  7. Mit der **Blauen** Taste gelangen Sie zu einer Auflistung aller aktuellen Timer-Programme ("*Reserviert*"). In dieser Liste können Sie jederzeit nicht mehr benötigte oder falsche Einträge löschen.
  8. Verlassen Sie die Timer-Auflistung ("*Reserviert*") mit **BACK**.
  9. Verlassen Sie das Timer-Menü mit der **Grünen** Taste (Speichern) oder der **Gelben** Taste (die letzte Änderung wird nicht gespeichert).

5.1.4 Das Installations-Menü (siehe Umschlag Screen 1)

Alle Einstellungen die sich auf TV, Schüssel, LNB und Satellit beziehen, werden in diesem Menü vorgenommen. Das Installationsmenü enthält die Untermenüs "*Systemeinrichtung*", "*GOTO X Einstellung*", "*LNB Einrichtung*", "*Sendereinrichtung*", und "*Kindersicherung*". Um auf die verschiedenen Untermenüs zuzugreifen, führen Sie bitte folgende Schritte durch.

5.1.4.1 Menü Systemeinrichtung (siehe Umschlag Screen 11)

Um Ihre persönlichen Voreinstellungen zu treffen, rufen Sie das Menü "*Systemeinrichtung*" auf und folgen Sie bitte diesen Schritten:

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Benutzen Sie die **AUF/AB-** Tasten, um den Menüpunkt "*Installation*" auszuwählen, und drücken Sie dann die **OK** -Taste.
3. Benutzen Sie die **AUF/AB-** Tasten, um den Menüpunkt "*Systemeinrichtung*" auszuwählen, und drücken Sie dann die **OK**-Taste.

- **Sprach-Einstellung:** Sie können die Menüsprache, Audiosprache (Tonsprache) und Untertitelsprache wählen (siehe Umschlag Screen 12).
  1. Wählen Sie den Menüpunkt "*Spracheinstellungen*" und drücken Sie die **OK** oder die Taste **RECHTS**.
  2. Wählen Sie "*Menüsprache*" und drücken Sie **OK** oder die Taste **RECHTS**.
  3. Benutzen Sie die **AUF/AB** Tasten, um die Sprache des Menüs einzustellen und drücken Sie **OK**. Das Menü erscheint in der gewünschten Sprache.
  4. Auf diese Weise können Sie ebenso die gewünschten Audiosprachen und die Untertitel-Sprache wählen.

4. Drücken Sie die Taste **BACK**, bis Sie sich wieder im Menü "*Systemeinrichtung*" befinden.

- **TV/VCR Einstellungen:** (siehe Umschlag Screen 13). Hier können Sie die für Ihren Fernseher und Video-Recorder erforderlichen Parameter einstellen. Ziehen Sie hierzu auch die Bedienungsanleitungen Ihres TV- Gerätes und Ihres Video-Recorders zu Rate. Sie ändern diese Einstellungen wie nachfolgend beschrieben:
  1. Wählen Sie "*TV / VCR-Einstellungen*", und drücken Sie **OK** oder die **RECHTS**-Taste.
     - **TV Modus:** Drücken Sie **OK** oder die **RECHTS**-Taste, und setzen Sie den TV-Modus auf "*Multi*", "*PAL*" oder "*NTSC*".
     - **Video-Ausgabe:** Drücken Sie **OK** oder die **RECHTS**-Taste, und setzen Sie das Video-Ausgangs-Signalformat auf "*CVBS*" (Composite Video) oder "*RGB*" (Standardeinstellung, falls Ihr TV Gerät dieses Signalformat unterstützt).

- **Bildschirmmodus:** Drücken Sie **OK** oder die **RECHTS**-Taste, und setzen Sie den Bildschirmmodus auf "*4:3 Vollbild*", "*4:3 Teilbild*" oder "*16:9*".
- **Audio-Ausgabe:** Drücken Sie **OK** oder die **RECHTS**-Taste, und setzen Sie die Audio-Ausgabe auf "*Stereo*", "*Links*" oder "*Rechts*".
- **SPDIF-Ausgabe:** Drücken Sie **OK** oder die **RECHTS**-Taste, und aktivieren Sie den digitalen Tonausgang (SPDIF) an Ihrem Receiver, wenn die Tonwiedergabe über eine HiFi- oder Heimkinoanlage mit digitalem Signaleingang erfolgen soll.
- **VCR Scart:** Drücken Sie **OK** oder die **RECHTS**-Taste, und setzen Sie den SCART-Ausgang auf "*Auto*" oder "*STB*" (Set Top Box). In der Einstellung "*STB*", wird das VCR SCART-Signal nicht automatisch durchgeschleift.
- **UHF Modus:** Drücken Sie **OK** oder die **RECHTS**-Taste, und setzen Sie den UHF Modus auf "*PAL B/G*", "*PAL I*" oder "*PAL D/K*". Wenn Sie ein Koaxialkabel als Verbindung zum Antenneneingang Ihres Fernsehers verwenden, müssen Sie hier das zu Ihrem TV-Gerät passende Signalformat auswählen. "*PAL B/G*" ist in Europa am weitesten verbreitet.
- **UHF Kanal:** Drücken Sie **OK** oder die **RECHTS**-Taste, und wählen Sie einen geeigneten Übertragungskanal. Dieser UHF TV-Kanal sollte an Ihrem Wohnort nicht anderweitig belegt sein und muss als AV-Empfangskanal an Ihrem Fernseher eingestellt werden. (Dies ist nur erforderlich, wenn Sie ein Koaxialkabel als Verbindung zum Antenneneingang Ihres Fernsehers verwenden. Bei Störung auf dem gewählten UHF-Kanal wählen Sie bitte einen anderen und stimmen Sie Ihren Fernseher erneut entsprechend ab.)

2. Mit **BACK** kommen Sie ins Untermenü "*Systemeinrichtung*" zurück.

- **OSD Einstellungen:**

1. Wählen Sie "*OSD-Einstellungen*", und drücken Sie **OK** oder die **RECHTS**-Taste. (siehe Umschlag Screen 14)
   - **Farbschema:** Drücken Sie **OK** oder die **RECHTS**-Taste, und wählen Sie zwischen "*STANDARD*", "*FARBE 1*" und "*FARBE 2*" die gewünschten OSD-Hintergrundfarben aus.
   - **Transparenz:** Drücken Sie **OK** oder die **RECHTS**-Taste, und wählen Sie die Ihnen geeignet erscheinende Stufe der "*Durchsichtigkeit*" der OSD-Einblendungen.
   - **Helligkeit:** Drücken Sie **OK** oder die **RECHTS**-Taste, und wählen Sie die gewünschte Helligkeit des OSD.

- **OSD Abschaltzeit:** Drücken Sie **OK** oder die **RECHTS**-Taste, und wählen Sie die Dauer der Einblendung des OSD beim Einschalten und bei Programmwechsel.

2. Mit **BACK** kommen Sie ins Untermenü "*Systemeinrichtung*" zurück..

■ **Zeiteinstellungen:**

Die standardmäßig eingestellte Systemzeit verwendet die GMT- Einstellung (Greenwich Mean Time). Sie ändern diese Einstellungen wie folgt: (siehe Umschlag Screen 15).

1. Wählen Sie "*Zeiteinstellungen*", und drücken Sie **OK** oder die **RECHTS**-Taste.
   - **GMT-Verwendung:** Drücken Sie **OK** oder die **RECHTS**-Taste, und wählen Sie "*Aus*" oder "*Ein*" (empfohlen). Entscheiden Sie sich für "*Aus*", werden zwei weitere Menüpunkte aktiviert, in denen Sie Datum und Zeit individuell von Hand einstellen müssen.
   - **Zeitzone:** Entscheiden Sie sich für die Verwendung der Standard-Zeit GMT, so müssen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts wählen, damit die Systemzeit Ihres Receivers mit der Ihres Wohnorts übereinstimmt. Hinweis für Mitteleuropa (Berlin, Paris etc.):
     Einstellung "*GMT+1*" während des Winterhalbjahres.
     Einstellung "*GMT+2*" während der offiziellen Sommerzeit.
2. Mit **BACK** kommen Sie ins Untermenü "*Systemeinrichtung*" zurück.

■ **Programm beim Einschalten:**

Diese Funktion erlaubt Ihnen den Empfang eines bestimmtes Programms beim Einschalten des Gerätes. Für diese Einstellung befolgen Sie bitte folgende Schritte: (siehe Umschlag Screen 16)

1. Wählen Sie "*Programm beim Einschalten*", und drücken Sie **OK** oder die **RECHTS**-Taste.
   - **Zuletzt gesehen:** Das Gerät zeigt nach dem Einschalten das zuletzt gezeigte Programm vor dem Ausschalten. Drücken Sie **OK**.
   - **Sender definieren:** Drücken Sie **OK**. Die aktuelle Programmliste öffnet sich. Gehen Sie zu dem Sender Ihrer Wahl und drücken Sie **OK**.

   Drücken Sie die Taste **TV/RADIO** um die TV- oder Radioliste und die Taste **FAV** um die Favoritenliste auszuwählen.
2. Mit **BACK** kommen Sie ins Untermenü "*Systemeinrichtung*" zurück..

■ **System aktualisieren:**

(siehe Umschlag Screen 17)

1. Wählen Sie "*System aktualisieren*", und drücken Sie **OK**.
2. Ein Einstell-Menü mit voreingestellten Satelliten-Empfangsdaten öffnet sich.
3. System-Aktualisierungen können über ASTRA oder über HOTBIRD durchgeführt werden. Wählen Sie bitte den Satelliten, auf den Ihre Satellitenantenne ausgerichtet ist. Stellen Sie sicher, dass der gewählte Satellit mit ausreichender Stärke und Signalqualität empfangen wird (Referenz: **GRÜNE** Anzeigebalken).
4. Ändern Sie die voreingestellten Daten nur, wenn Sie über aktuellere Informationen verfügen (z.B. von www.strongsat.com)

5. Drücken Sie **OK** zum Start des Software-Update. Es erscheint eine Meldung, dass nach neuerer Software gesucht wird.
6. Falls eine aktuellere Softwareversion zur Verfügung steht, wird der Receiver diese automatisch über das Satellitensignal empfangen. Ist die neueste Version bereits installiert, werden keine Änderungen vorgenommen.

■ **System Informationen:**

Die System Information zeigt Ihnen Informationen über Ihren Receiver, Modellnummer, Software und Boot-Version an (siehe Umschlag Screen 18).

1. Zur Überprüfung dieser Informationen drücken Sie **OK**.
2. Mit **BACK** kommen Sie ins Untermenü "*Systemeinrichtung*" zurück.

■ **Werkseinstellung:**

Diese Funktion löscht alle Daten und Einstellungen, die Sie früher vorgenommen haben. Wenn Sie das Gerät auf die Werkseinstellung zurückgesetzt haben, müssen Sie individuelle Einstellungen erneut ausführen. Es wird die werksseitig voreingestellte Programmliste geladen. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Gerät auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen:

1. Wählen Sie " *Werkseinstellung* " und drücken Sie **OK**.
2. Geben Sie Ihren PIN Code ein. Der Receiver wird auf die ursprünglichen Werkseinstellungen zurück gesetzt.

Hinweis: Ihr PIN Code lautet nun wieder "0000".

5.1.4.2 GOTO X - Einstellung

Diese komfortable Geräte-Funktion können Sie nutzen, wenn Sie eine Satelliten-Antenne installiert haben, die mit einer elektrischen Dreheinrichtung (Motor-Steuerung) zum Empfang mehrerer Satelliten auf verschiedenen Orbit-Positionen ausgestattet ist. Beim Umschalten des Receivers zwischen Fernseh-Programmen, die von unterschiedlichen Satelliten ausgestrahlt werden, sorgt Ihr Receiver mit der GOTO X-Funktion für die automatische Änderung der Antennenposition.

Um Ihren Satellitenempfänger und Ihre Satelliten-Drehantennenanlage korrekt auf die GOTO X-Funktion einzustellen, müssen Sie den Längen- und Breitengrad Ihres Wohnorts kennen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Satelliten-Antenne korrekt installiert ist. Die Mittenstellung der Schüssel sollte genau nach Süden ausgerichtet sein, wenn Sie auf der nördlichen Halbkugel der Erde wohnen (oder entsprechend genau nach Norden, wenn Sie auf der südlichen Halbkugel wohnen). Lassen Sie die Antennen-Installation von Ihrem Fachhändler überprüfen, wenn Sie sich nicht sicher sind.

1. Geografische Position

Wenn Sie Breiten- und Längengrad Ihres Wohnortes kennen, (z.B. für Hamburg 53,33° Nord und 9,59° Ost), können Sie diese angerundeten Werte (053,3 Nord und 009,6 Ost) direkt in das GOTO X-Menü eingeben.

- Bitte beachten Sie, dass der Receiver die Antenne nicht in die richtige Position drehen kann, wenn Sie falsche Werte eingeben.

2. GOTO X Einstell-Menü

- Gehen Sie zum GOTO X Einstell-Menü (siehe Umschlag Screen 30), wählen Sie die Option "*aktiviert*" (siehe Umschlag Screen 31).
- Geben Sie Ihren Breitengrad und die Himmelsrichtung (Norden oder Süden) ein (siehe Umschlag Screen 32),
- Geben Sie Ihren Längengrad und die Himmelsrichtung (Osten oder Westen) ein (siehe Umschlag Screen 33).
- Abgrenzungen einstellen: Sie können den Drehbereich Ihrer Antennenanlage einschränken, falls sich Hindernisse in diesem Bereich befinden oder Sie nur einen eingeschränkten Drehwinkel erfassen möchten, der sich im Osten und Westen abgrenzen lässt.

3. Menü "LNB-Einrichtung"

- Gehen Sie zum Menü "*LNB-Einrichtung*"(siehe Umschlag Screen 34):
- Geben Sie die LNB-Type ein, dann die Art der Antenne: "*Fest*"/ "*Verschoben*"/ "*GOTO X*".
- Wählen Sie die Option "*GOTO X*" und speichern Sie die Einstellungen mit der **ROTEN** Taste oder der **Grünen** Taste (siehe Umschlag Screen 35).

4. Menü "Sendereinrichtung"

- Nun können Sie im Menü "*Sendereinrichtung*" den gewünschten Satelliten und das LNB wählen, das Sie für GOTO X vorgesehen haben. Ihr Receiver errechnet nun die Abstand zwischen den Satelliten an Ihrem Empfangsort.
- Wenn Ihre Antenne korrekt installiert ist, können Sie nun die verschiedenen Satelliten direkt ansteuern, ohne noch irgend etwas anderes einstellen zu müssen.

5.1.4.3 LNB-Einrichtung (siehe Umschlag Screen 19)

Es wird empfohlen die Bedienungs-/ Installationsanleitungen Ihres LNBs, DiSEqC -Schalters und Positionierers zu beachten, bevor Sie mit der LNB-Einrichtung beginnen. Gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Benutzen Sie die Tasten **AUF/AB**, wählen Sie "*Installation*" und drücken Sie **OK**.
3. Benutzen Sie die Tasten **AUF/AB**, wählen Sie "*LNB-Einrichtung*" und drücken Sie **OK**.
4. Überprüfen Sie die exakten Spezifikation Ihres LNB anhand der Herstellerangaben oder nach Rückfrage bei Ihrem Fachhändler. Es können bis zu 16 LNBs installiert werden. - Die Voreinstellung lautet auf UNIVERSAL 1 (9,75 /10,6 GHz), DiSEqC wird nicht benutzt (OFF), das LNB ist an einer fest montierten Schüssel befestigt.
5. Benutzen Sie die **AUF/AB** Tasten der Fernbedienung zur Auswahl eines Menüpunktes und die Tasten **LINKS/RECHTS**, um Ihre Werte einzustellen.
   - **LNB:** Bis zu 16 LNB´s sind verfügbar, wählen Sie den LNB-Typ, entsprechend den Spezifikationen Ihres LNB´s aus.
   - **LNB Typ:** Wählen Sie den LNB Typ UNI 1 bis UNI 3 oder "*Single*" aus. Im Falle eines Single-LNB geben Sie den Wert "0" oder die speziellen Daten Ihres LNB ein. Die Frequenz-Paare der UNI-LNBs sind so vorgegeben:
     UNI1 = 9,75 / 10,6 GHz,
     UNI2 = 9,75 / 10,7 GHz,
     UNI3 = 9,75 / 10,75 GHz.
   - **LNB Power:** Wählen Sie 13/18 V, 13 V oder 18 V als LNB-Spannung. Wählen Sie die Option "*OFF*" (aus), wenn Sie die LNB Spannungszuführung ausschalten möchten.

- **LNB Antenne:** Mit den **LINKS/RECHTS**-Tasten wählen Sie zwischen "*Fest*", "*Verschoben*" und "*GOTO X*". Gemeint ist eine fest montierte Antenne, eine drehbare (motorbetriebene) Antenne und ein für GOTO X eingerichtetes Antennen-Drehsystem. Für den Betrieb einer motorbetriebenen Schüssel lesen Sie bitte "*Positionierer Einstellung*" (Kapitel 5.1.4.4.1)
- DiSEqC Schalter: Die Grundeinstellung ist "*Aus*". Verwenden Sie einen DiSEqC-Schalter, wählen Sie die entsprechende Version (V1.0 oder höher)
- DiSEqC Eingang: Bei einem DiSEqC - Schalter V1.0 wählen Sie Eingänge 1 bis 4. Bei einem DiSEqC - Schalter höher als V1.0 wählen Sie Eingänge 1 bis 16, entsprechend Ihrem individuellen Antennenschema.
- **DiSEqC Wiederholung:** Bestimmen Sie die Wiederholrate des Schaltvorgangs. (0 bis 2)
- **22 kHz Schaltung:** Wählen Sie "*0/22 k*" bzw. "*22 k*" oder "*0 k*".

Hinweise:

- Wenn Sie beim "*LNB Typ*" die Option "*Universal*" wählen (UNI1 bis UNI3), werden Sie die Einstellungen "*LNB Power*" bzw. "*22 kHz*" nicht ändern können. Wenn Sie diese beiden Einstellungen ändern möchten, setzen Sie "*LNB Typ*" auf "*0*".
- Wenn die "*DiSEqC-Umschaltung*" auf "*OFF*" (aus) steht, können Sie die Einstellungen "*DiSEqC-Eingang*" und "*DiSEqC-Wiederholung*" nicht ändern.
- Alternativ können Sie bei der "*LNB-Antenne*" -Einstellung "*Verschoben*" (beweglich) wählen; das DiSEqC-Schaltermenü wird automatisch ausgeschaltet. Wenn Ihre "*LNB-Antenne*" auf "*Fest*" steht, werden Sie in der Lage sein, die benötigten Änderungen im DiSEqC Menü einzustellen.

6. Drücken Sie die **ROTE** Taste (Speichern) bzw. die **GRÜNE** Taste (Speichern und Verlassen des Menüs), um die Einstellungen zu speichern und in das Menü "*Installation*" zurückzukehren.
7. Drücken Sie die **GELBE** Taste oder **BACK**, wenn sie die Einstellungen nicht speichern wollen.

5.1.4.4 Sendereinrichtung (siehe Umschlag Screen 20)

Das Menü "*Sendereinrichtung*" dient dem Einstellen und Ändern der Empfangsdaten der Transponder auf dem oder den bei Ihnen zu empfangenen Satelliten. Es können bis zu 64 Satellitenpositionen gespeichert werden. Je nach werksseitiger Vorprogrammierung Ihres Gerätes auf die für Sie wichtigen Satelliten und Transponder können Sie möglicherweise alle gewünschten Programme empfangen, ohne an den Einstellungen in diesem Menü etwas zu verändern.
Falls erforderlich, können Sie in diesem Menü Satellitennamen und Transponderdaten ändern, außerdem können Sie das Einstellmenü für Positionierer und LNB einsehen bzw. bearbeiten.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**
2. Wählen Sie mit den **AUF/AB**- Tasten das Untermenü "*Installation*" und drücken Sie die **OK** -Taste.
3. Wählen sie mit den **AUF/AB** Tasten "*Sendereinrichtung*", und drücken Sie die **OK** Taste.
4. Wählen Sie mit den **AUF/AB** -Tasten einen Menüpunkt. Mit den **LINKS/RECHTS** Tasten verändern Sie die Einstellungen.
   - **Satellit:** Wählen Sie den Menüpunkt "*Satellit*" und drücken Sie **OK**. Die voreingestellten Satelliten werden angezeigt, und Sie können durch Drücken der Taste **OK** den Satelliten auswählen, dessen Sender Sie empfangen möchten (siehe Umschlag Screen 20).

Hinweis: Wenn Sie einen Satelliten umbenennen möchten, drücken Sie die SAT- Taste an der Fernbedienung, während Sie sich in der Satellitenliste befinden.

- **LNB:** Gehen Sie zu "*LNB*" und wählen Sie mit der **RECHTS**-Taste eines der vorhandenen LNBs aus. Mit **OK** öffnen Sie das LNB-Einstell-Menü und können dort LNB-bezogenen Daten einstellen. (Siehe Kapitel 5.1.4.3).
- **Antennenposition:** Hier wird die aktuelle Einstellung Ihrer Antenne angezeigt. Wenn Sie einen DiSEqC 1.2 Positionierer benutzen, können Sie die Antennenposition in diesem Feld wählen. Ist die Antennenposition im Menü "*LNB-Einrichtung*" bereits eingestellt worden, erscheint hier die Anzeige "*ON*".

Wichtig: Wenn die in dem Menü "*LNB Einrichtung*" (Kapitel 5.1.4.3) beschriebene Einstellung im Menüpunkt "*LNB Antenne*" auf "*Fest*" eingestellt ist, können Sie die Antennenposition im Menü "*Sendereinrichtung*" nicht ändern. Nur wenn Sie den Menüpunkt "*LNB-Antenne*" auf "*Verschoben*" (beweglich) eingestellt haben, ist es möglich, die Einstellung im Menü "*Sendereinrichtung*" zu ändern.

- Drücken Sie **OK**, um die Satellitenposition anzuzeigen oder einzustellen. Das Menü "*Einrichtung Drehanlage*" wird angezeigt.
- **Frequenz, Polarisation, Symbol Rate:** Zeigt die Transponder-Daten des aktuellen Satelliten (TP). Um die Werte zu ändern, führen Sie bitte folgende Schritte aus:
  1. Wählen Sie "*Frequenz*" und drücken Sie **OK**. Die TP-Liste für diesen Satelliten wird angezeigt.
  2. Beachten Sie, dass sich die Funktionen der Farbtasten verändert haben (siehe Umschlag Screen 21).
  3. Um die TP- Werte zu ändern , drücken Sie die **ROTE** Taste (Bearbeiten).
  4. Um zusätzliche Transponder-Frequenzen einzugeben, drücken Sie die **GRÜNE** Taste (Hinzufügen).
  5. Drücken Sie die **GELBE** Taste (Speichern), um Ihre Werte zu speichern.
  6. Drücken Sie die **BLAUE** Taste (Löschen), um die nicht benötigte TP-Daten zu löschen. (Speichern ist nur im Modus "*Bearbeiten*" oder "*Hinzufügen*" möglich.)

- **Scan Modus:** Wählen Sie zwischen "*nur FTA*" (Free To Air) und "*Alle*" Sender (einschließlich der verschlüsselte Programme) - (siehe Umschlag Screen 23).
- **Netzwerksuche**: Wählen Sie die Option "*Ein*", um eine Netzwerksuche auf allen Transpondern durchzuführen.
- **Auto Scan (ROTE Taste):** Diese Funktion sucht alle Transponder des gewählten Satelliten ab.
- **Netzwerk (GRÜNE Taste):** führt eine Netzwerksuche für einen Transponder aus.
- **TP Suchlauf (GELBE Taste):** Sucht Kanäle auf dem aktuellen Transponder.
- **PID (BLAUE Taste):** Sie können ein spezielles Programm durch die Eingabe der drei PIDs dieses Programms suchen. Wenn Sie die **BLAUE** Taste (PID) drücken, wird die PID- Eingabe aktiviert. Geben Sie die PID- Werte ein, und drücken Sie die **BLAUE** Taste nochmals. Ein Fenster (Bouquet-Suche) öffnet sich und zeigt das Suchergebnis an (siehe Umschlag Screen 23). Mit **BACK** kommen Sie in das Menü "*Sendereinrichtung*" zurück.

Hinweis: Kontrollieren mit den Signalanzeige-Balken Stärke und Qualität des empfangenen Transponders, bevor Sie eine Sendersuche beginnen. Das Signal des aktuell empfangenen Transponders (TP) wird angezeigt. Die Anzeige ist grün, wenn die Einstellungen in Ordnung sind, anderenfalls ist die Anzeige rot, und Sie können keine Programmsuche starten. Im letzteren Fall überprüfen Sie, ob Ihre Antenne auf den richtigen Satelliten eingestellt ist und ob eventuelle DiSEqC- Einstellungen für diesen Satelliten korrekt sind.

Wenn Sie die **ROTE** Taste (Auto Scan), **GRÜNE** Taste (Netzwerk), **GELBE** Taste (TP Suchlauf), oder **BLAUE** Taste (PID) drücken, erscheint eine Status-Anzeige für den jeweiligen Suchvorgang (siehe Umschlag Screen 23).

5.1.4.4.1 Positionierer-Einstellungen, wenn Sie einen Positionierer mit DiSEqC1.2 verwenden (siehe Umschlag Screen 24)

Wenn Sie einen motorbetriebenen Positionierer mit DiSEqC 1.2 verwenden, müssen Sie die Positionen des Satelliten, den sie empfangen wollen, einstellen. Diese Möglichkeit besteht nur, wenn Sie im Menü "*LNB-Einrichtung*" den Punkt "*LNB-Antenne*" als "*Verschoben*" (beweglich) eingestellt haben.
(Siehe hierzu Kapitel 5.1.4.3.).

Bevor Sie starten:

1. Stellen Sie sicher, dass ihr Installateur die Antenne in die Mitten-Position gebracht hat.
2. Stellen Sie sicher, dass die mechanischen Endanschläge in Ihrem Motor eingestellt sind, so dass keine Schäden auftreten, wenn die Antenne zu weit nach Osten oder Westen dreht.
3. Stellen Sie sicher, dass die höchste Symbol-Rate (ksymbols/sec) für Ihren gewählten Transponder eingestellt ist. Die Signal- sowie Qualitäts-Anzeige wird Ihnen helfen, die bestmögliche Antennenposition einzustellen.
4. Gehen Sie zum Menü "*Sendereinrichtung*" und wählen Sie den Punkt "*Antennenposition*".
5. Drücken Sie die **OK** Taste und das Menü "*Einrichtung Drehanlage*" wird angezeigt.
6. Hier folgt nun die Positions-Einstellung des ausgewählten Satelliten.
7. Gehen Sie mit **AUF/AB** zum Menüpunkt "*Center*" wählen Sie mit **RECHTS/LINKS** die Option "*EIN*".
8. Drücken Sie die **OK** Taste, und ihre Schüssel wird sich in die Mittelposition bewegen. Ihre Schüssel wird max. 30 Sekunden benötigen, um sich in die Mittelposition zu bewegen.
9. Um die Antenne in die richtige Richtung zu drehen, müssen Sie die Position des Satelliten kennen, auf den Sie die Antenne ausrichten wollen.
10. Ihre Antenne ist korrekt installiert, wenn sie in der Mittelposition exakt in Richtung Süden weist (Nordhalbkugel) und exakt in Richtung Norden weist, falls Sie sich auf der Südhalbkugel befinden.
11. Wenn Sie zum Beispiel die Position 19.2° Ost für Astra erreichen wollen, wissen Sie, dass sich Ihre Antenne mit der **LINKS**-Taste nach links drehen muss. Wenn Sie z.B die Schüssel auf Eutelsat 12.5° West drehen wollen, wissen Sie, dass sich die Schüssel mit der **RECHTS** -Taste nach rechts drehen muss.

Für die Einstellung der Position Ihres gewählten Satelliten:

1. Gehen Sie mit **AUF/AB** zum Menüpunkt "*Bewegung*".
2. Drücken und halten Sie die **RECHTS** -Taste, um Ihre Antenne nach rechts zu drehen. Wenn die Antenne die richtige Position gefunden hat, wird die Anzeige "*Locked*" (eingerastet) über den Signalstärke- und Qualitätsanzeige-Balken erscheinen. Um sicher zu stellen, dass Sie die maximale Signalstärke gefunden haben, drücken sie die Richtungstaste, mit der Sie die Schüssel bewegt haben, nochmals und lassen Sie diese los, wenn das Signal noch besser wird. Wenn dies nicht der Fall ist, drehen Sie die Schüssel mit der anderen Taste wieder zurück zur besten Einstellung.
3. Wenn Sie sicher sind, dass Sie das stärkste Signal und die beste Bildqualität für den ausgewählten Satelliten haben:
   - Gehen Sie mit **AUF/AB** zum Menüpunkt "*Speichern*".
   - Wählen Sie mit **RECHTS/LINKS** die Option "*An*" und drücken anschließend **OK**. Die Position für den gewählten Satelliten wird hiermit gespeichert und Ihre Antenne wird sich immer in diese Position drehen, wenn Sie auf ein Programm dieses Satelliten umschalten.

Wiederholen Sie diesen Vorgang für die übrigen Satelliten Ihrer Wahl. Sobald Sie die Einstellungen beendet haben, können Sie die Programmsuche für jeden einzelnen Satelliten beginnen. Benutzen Sie hierfür die **ROTE** Taste (Auto Scan), die **GRÜNE** Taste (Netzwerk), die **GELBE** Taste (TP Suchlauf) oder die **BLAUE** Tasten (PID).

5.1.4.5 Kindersicherung/ PIN Code Änderung (siehe Umschlag Screen 25)

Diese Funktion ändert die Personal Identifikationsnummer (PIN), die benötigt wird, um Zugang zu dem Menü und den einzelnen Programmen zu erlangen. Mit dieser Funktion können Sie auch den Zugang zu einzelnen Programmen sperren oder freigeben. Sie können den PIN Code jederzeit ändern.

Um das Menü zu sperren/ entsperren, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

1. Drücken Sie die **MENU** -Taste an Ihrer Fernbedienung.
2. Mit den **AUF/AB** -Tasten auf Ihrer Fernbedienung wählen Sie den Menüpunkt "*Installation*" und drücken **OK**.
3. Der Receiver wird Sie nach Ihrem PIN Code fragen. Dieser PIN Code ist vom Werk auf '0000' voreingestellt.
4. Mit den **AUF/AB** Tasten, wählen Sie den Menüpunkt "*Kindersicherung*" und drücken Sie **OK**.
5. Mit den **RECHTS/LINKS** -Tasten wählen Sie entweder "*sperren*" oder "*entsperren*" und drücken **OK**. - Wenn Sie "*sperren*" wählen, wird der Receiver Sie immer auffordern, den PIN Code einzugeben, wenn Sie dieses Menü öffnen wollen. Wenn Sie "*entsperren*" wählen, können Sie das Menü öffnen, ohne den PIN Code eingeben zu müssen.

Um Ihren PIN Code zu ändern, gehen Sie bitte so vor:

1. Drücken Sie die **MENU** -Taste an Ihrer Fernbedienung.
2. Mit den **AUF/AB** -Tasten auf Ihrer Fernbedienung wählen Sie den Menüpunkt "*Installation*" und drücken **OK**.
3. Der Receiver wird Sie nach Ihrem PIN Code fragen. Dieser PIN Code ist vom Werk auf '0000' voreingestellt.
4. Mit den **AUF/AB** -Tasten, wählen Sie den Menüpunkt "*Kindersicherung*" und drücken Sie **OK**.
5. Mit den **AUF/AB** Tasten wählen Sie "*Alter PIN*" und geben Ihren alten PIN ein (z.B. '0000' im Falle des werksseitig voreingestellten PIN).
6. Mit den **AUF/AB** Tasten wählen Sie "*Neuer PIN*" und geben einen neuen PIN Code ein.
7. Mit den **AUF/AB** Tasten, wählen Sie "*PIN Code bestätigen*" und wiederholen den neuen PIN Code.

8. Drücken Sie die **GRÜNE** Taste, um zu speichern und das Menü zu verlassen.
9. Mit der **BACK-Taste** kommen Sie wieder ins Hauptmenü oder ins Fernsehprogramm zurück.

Wir empfehlen Ihnen, Ihren neuen PIN Code aufzuschreiben. Falls Sie ihn vergessen sollten, können Sie den Receiver auf Werkseinstellung zurückstellen, aber Sie werden hierdurch alle gespeicherten Informationen verlieren.

Ihr Persönlicher PIN Code: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

5.1.5 Spiele

Wenn Sie spielen möchten, gehen Sie bitte so vor:

1. Drücken Sie die **Menu** Taste auf Ihrer Fernbedienung.
2. Mit den **AUF/AB** -Tasten auf Ihrer Fernbedienung wählen Sie den Menüpunkt "*Spiele*" und drücken Sie **OK**.
3. Mit den **AUF/AB** -Tasten auf Ihrer Fernbedienung wählen Sie, welches Spiel Sie spielen möchten und starten das gewählte Spiel mit **OK**.

Programm-Informationen auf dem Bildschirm

Wenn Sie Ihren Receiver starten, oder wenn Sie Ihre Programme wechseln, wird am unteren Bildschirmrand für ein paar Sekunden eine Info-Zeile eingeblendet. Sie enthält Details zum aktuell empfangenen Programm. Sie können diese Information jederzeit erneut mit der Taste "*Info*" aufrufen. Wenn Sie die Taste "*Info*" ein zweites Mal drücken, erscheinen zusätzliche Informationen über den aktuell empfangenen Satelliten -Transponder, die Programm-Identifikation (PID) sowie Stärke und Qualität des Empfangssignals.

5.1.6 Rekorder

Allgemeine Informationen zu Festplatten-Aufnahmen

Dieser Digital-Empfänger ist mit einer integrierten Festplatte (HDD) ausgestattet. Sie dient der digitalen Aufnahme und digitalen Speicherung von Fernseh- und Radioprogrammen und ist den Festplatten in Computern sehr ähnlich; das zur Speicherung verwendete Dateisystem ist jedoch ein anderes.

Um die Festplatte und die digitale Aufnahmetechnik optimal nutzen zu können, haben wir hier ein paar allgemeine Informationen zusammengestellt:

- Es empfiehlt sich, am Anfang ein wenig Zeit einzuplanen, um die wichtigsten Funktionen des Gerätes im Zusammenhang mit Festplatten-Aufnahmen von Fernseh- und Radio-Programmen zu erproben und sich so mit der Technik vertraut zu machen.
- Die Aufnahme-Kapazität der eingebauten Festplatte ist recht groß, jedoch nicht unbegrenzt. Werksseitig beträgt sie 80 GB, das reicht für bis zu 60 Stunden Fernseh-Aufzeichnungen.
- Die tatsächliche erreichbare Aufnahmedauer kann von dem o.a. Wert abweichen, weil sie stark von dem aufgenommenen Programmmaterial und dessen Datenrate abhängt. Bei Radio-Programmen ist die mögliche Aufnahmedauer um ein Vielfaches höher als bei Aufnahmen vom Fernsehen.
- Denken Sie daran, möglichst alle nicht mehr benötigten Aufnahmen zu löschen, damit Sie immer ausreichend Festplatten-Speicherkapazität für Neuaufnahmen zur Verfügung haben.
- Ein Teil der Festplattenkapazität sollte stets für "*Time Shift*"-Aufnahmen verfügbar bleiben, um diese hilfreiche Funktion voll nutzen zu können.
- Festplatten-Aufnahmen können nicht auf digitalem Wege auf ein anderes, externes digitales Aufnahmemedium übertragen werden.
- Aufnahmen, die Sie archivieren möchten, können Sie auf einen konventionellen Videorecorder überspielen.
- Dieser Empfänger kann auch dazu benutzt werden, TV- oder Radioprogramme direkt auf einem analogen Videorecorder aufzunehmen.
- Aufnahmen können nicht nur von dem Programm gemacht werden, das Sie im Augenblick sehen. Zum Beispiel ist es auch möglich, Programm Nr. 1 zu sehen und gleichzeitig Programm Nr. 2 aufzuzeichnen. Voraussetzung ist allerdings, dass beide Programme zu dem gleichen Programm-"*Bouquet*" gehören (d.h. über den gleichen Satelliten-Transponder ausgestrahlt werden).
- Timer-Aufnahmen auf der Festplatte können bequem mit der Aufnahme-Funktion des elektronischen Programmführers (EPG) gesteuert werden.

- Zeitverschobenes Fernsehen ("*Time Shift*") ansehen und/ oder aufnehmen ist einer der großen Vorteile der eingebauten Festplatte. So können Sie z.B. mit der Wiedergabe eines aufgenommenen Programms beginnen, während die Aufnahme selbst noch gar nicht beendet ist. Oder Sie können beim Anschauen eines laufenden Fernsehprogramms eine Pause einlegen und später wieder weiterschauen, ohne dass Ihnen irgend etwas entgeht: Die Festplatte hat die notwendige Zwischenspeicherung übernommen.

Man unterscheidet vier verschiedene Arten der Aufnahme:

1. **Spontane Aufnahme:** drücken Sie eine Taste und zeichnen Sie auf, was Sie gerade auf dem Bildschirm sehen.
2. **Timer-Aufnahme:** Benutzen Sie wenn möglich die komfortable EPG-Aufnahmefunktion zum Programmieren unbeaufsichtigter Aufnahmen.
3. **Zeitversetztes Fernsehen (Time Shift):** Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie das aktuelle Fernsehen etwas später beginnen möchten als es gesendet wird, oder wenn Sie beim "*Live*" - Fernsehen eine Pause einlegen wollen.
4. **Fotos (Bildschirmfotos) aufnehmen:** Sie können Standbilder ("*Schnappschüsse*") vom laufenden Fernsehprogramm oder von einer Video-Aufzeichnung machen und diese als Bilddateien auf der Festplatte speichern.

Einzelheiten zu den verschiedenen Aufnahmemöglichkeiten werden nachstehend beschrieben.

Bitte beachten Sie: Die Aufnahme urheberrechtlich geschützter Fernseh- und Radioprogramme ist nur für den persönlichen Gebrauch gestattet. Um Verletzungen geltenden Urheberrechts zu vermeiden, bitten wir Sie, die in Ihrem Lande geltenden Bestimmungen zu beachten.

Aufnahme

Das Aufnehmen einer bereits laufenden Sendung (Fernsehen oder Radio) erfolgt außerhalb der Menüsteuerung über die Tasten der Fernbedienung.

1. Spontan-Aufnahme

- Drücken Sie die Aufnahmetaste **REC** (●) auf der Fernbedienung.
- Die Festplatte wird aktiviert.
- In der oberen rechten Ecke des Bildschirms erscheint das Zeichen "*REC*".
- An der Frontplatte des Gerätes wird "*RECD*" angezeigt.
- Wenn Sie die Aufnahmetaste **REC** (●) ein zweites Mal drücken, öffnet sich ein Fenster "*Aufnahme*". Mit den **RECHTS/LINKS**-Tasten können Sie die Aufnahmedauer wählen: 30/ 60/ 120/ 180 Minuten oder "*Programmende*" (entsprechend der EPG-Angabe). Bestätigen Sie Ihre Wahl mit **OK**.

- Möchten Sie die laufende Aufnahme vorzeitig beenden, drücken Sie die Taste **STOP** (■).Es öffnet sich ein Fenster "*Speichern als*". Die aktuellen Daten der laufenden Aufnahme sind bereits eingetragen, und Sie können die Aufnahme mit "*Ja*" auf der Festplatte unter dem angegebenen Dateinamen speichern, mit "*Nein*" löschen oder mit "*Abbruch*" den Speicher-Vorgang abbrechen und die laufende Aufnahme fortsetzen.

Sonderfunktionen während einer Spontan-Aufnahme:

- Mit der **PAUSE**-Taste (⏸) können Sie die Bildschirm-Wiedergabe vorübergehend anhalten. Ein PAUSEN-Symbol erscheint in der oberen linken Ecke des Bildschirms.
- Zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt können Sie durch Drücken der Taste **PLAY** (▶) mit der Wiedergabe fortfahren.
- Durch die eingelegte Pause ist natürlich automatisch eine Zeitverschiebung gegenüber der Live-Sendung eingetreten.
- Wenn Sie nun beim Fortsetzen der Wiedergabe durch mehrfaches Drücken der **Vorlauf**-Taste FFW (⏩) den Ablauf beschleunigen (ohne Ton), können Sie den zeitlichen Rückstands gegenüber der "*Live*" - Sendung wieder aufholen. Sie haben dabei trotzdem einen groben Überblick über das, was während der Pause passiert ist.
- Der schnelle **Vorlauf** FFW (⏩) und der schnelle **Rücklauf** RWD (⏪) können durch mehrfaches Drücken der jeweiligen Taste in der Geschwindigkeit in fünf Stufen vom 2-fachen bis zum 32-fachen variiert werden. Die gewählte Geschwindigkeit wird oben links auf dem Bildschirm angezeigt.
- Sie können interessante Passagen während des schnellen Durchlaufs durch Drücken der Taste **PLAY** (▶) (Wiedergabe) jederzeit in Normalgeschwindigkeit mit Ton ansehen.

2. Timer-Aufnahme

- Sie können jede gewünschte Aufnahme von Fernseh- und Radio-Sendungen unbeaufsichtigt vom Gerät ausführen lassen. Der eingebaute Zeitschalter (Timer) steuert die erforderlichen Aktionen des Gerätes.
- Wie Sie den Timer für die gewünschte Aufnahme richtig programmieren, ist in Kapitel 5.1.3 (Timer-Menü) ausführlich beschrieben.
- Wir empfehlen, die Programmierung wenn immer möglich mit Hilfe der Daten des Elektronischen Programmführers (EPG) auszuführen. Das vereinfacht den Vorgang und vermeidet Fehlfunktionen durch Irrtümer bei der Eingabe der Aufnahmedaten. Bitte lesen Sie hierzu den Abschnitt "*Timer-Programmierung über EPG*" im Kapitel 5.1.3.

3. Timeshift-Aufnahme (zeitversetztes Fernsehen)

- Schalten Sie das gewünschte Fernseh-Programm ein und drücken Sie die **PAUSE**-Taste (⏸).
- Ein Pausen-Symbol erscheint in der oberen linken Ecke des Bildschirms.
- An der Frontplatte des Gerätes wird "*TSHT*" (Timeshift) angezeigt.
- Zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt können Sie durch erneutes Drücken der **PAUSE**-Taste (⏸) oder der Taste **PLAY** (▶) mit der zeitversetzten Wiedergabe des gewünschten Fernseh-Programms beginnen.
- Durch Drücken der **INFO**-Taste auf der Fernbedienung können Sie einen Zeitbalken einblenden, der Informationen über die Länge der Zeitverschiebung und den bereits in Anspruch genommenen Speicherplatz auf der Festplatte enthält.
- Bitte beachten Sie, dass die maximal mögliche Wartezeit bis zum zeitversetzten Beginn der Wiedergabe von der auf der Festplatte noch verfügbaren Aufnahmekapazität abhängt. (Eine Stunde Wartezeit erfordert bis zu 2 GB Speicherplatz zusätzlich zum Platzbedarf des aufzuzeichnenden Programms.)
- Möchten Sie die Timeshift - Aufnahme beenden (vorzeitig oder am Programm-Ende), drücken Sie die Taste **STOP** (■).Es öffnet sich ein Fenster "*Speichern als*". Die aktuellen Daten der laufenden Aufnahme sind bereits eingetragen, und Sie können die Aufnahme mit "*Ja*" auf der Festplatte unter dem angegebenen Dateinamen speichern, mit "*Nein*" löschen oder mit "*Abbruch*" den Speicher-Vorgang abbrechen und die Timeshift - Aufnahme fortsetzen.

Sonderfunktionen bei zeitversetzter Wiedergabe:

- Sie können den schnellen Vor- und Rücklauf zum Überspringen oder Wiederholen von Teilen der Aufnahme genau so benutzen wie oben im Abschnitt "*Sonderfunktionen während einer Spontan-Aufnahme*" beschrieben.

4. Fotos aufnehmen:

- Sie können Standbilder vom laufenden Fernsehprogramm oder von einer Video-Aufzeichnung machen und diese als Bilddateien auf der Festplatte speichern. Drücken Sie während der normalen Wiedergabe die Taste **FREEZE** ("*einfrieren*").
- Es öffnet sich ein Fenster, in welchem Sie gefragt werden, ob Sie dieses Bild speichern wollen. Bestätigen Sie mit **OK** oder verneinen Sie mit **BACK**.

5. Ein Programm aufnehmen und gleichzeitig ein anderes ansehen

- Wählen Sie das aufzunehmende Programm und starten Sie die Aufnahme. Auf dem Bildschirm erscheint das Symbol REC.
- Weil dieses Gerät nur über eine Empfangseinheit (Tuner) verfügt, können Sie jetzt nur noch Programme ansehen, die über den gleichen Transponder ausgestrahlt werden. Beispiel: Sie nehmen "*PRO 7*" auf und können dann die Programme des gleichen Transponders wahlweise ansehen: PRO 7, KABEL 1, DSF oder SAT 1.
- Wenn Sie ein Programm eines anderen Transponders wählen, erscheint ein Hinweis, dass dieses Programm während der laufenden Aufnahme nicht zu empfangen ist.

6. Ein bereits aufgezeichnetes Programm ansehen und gleichzeitig ein anderes aufnehmen

- Wählen Sie das aufzunehmende Programm und starten Sie die Aufnahme. Auf dem Bildschirm erscheint das Symbol REC.
- Drücken Sie die Taste PVR und wählen Sie eine der zuvor gemachten Aufnahmen aus der sich öffnenden Liste. Bestätigen Sie Ihre Wahl mit **OK**.
- Am Ende dieser Wiedergabe drücken Sie STOP (■).
- Auf dem Bildschirm erscheint nun wieder das Programm, das Sie gerade aufnehmen.

Wiedergabe

Ähnlich wie die Aufnahme-Funktionen können auch die Wiedergabe-Funktionen des Gerätes außerhalb der Menüsteuerung über die Tasten der Fernbedienung aktiviert werden.

Wiedergabe zuvor aufgenommener Programme

(aus dem normalen Fernsehbetrieb heraus)

- Drücken Sie die Wiedergabe-Taste **PLAY** (▶) auf der Fernbedienung.
- Die Festplatte wird aktiviert.
- Es öffnet sich ein Fenster "*Wiedergabe-Modus*". Mit den **RECHTS/LINKS**-Tasten können Sie zwischen "*Standard-Wiedergabe*", "*Intro-Wiedergabe*", "*Zufällige Wiedergabe*" und "*Alle Fotos zeigen*" wählen. Bestätigen Sie Ihre Wahl mit **OK**.

Standard-Wiedergabe:

- Es öffnet sich eine Liste mit allen auf der Festplatte vorhandenen Programm-Dateien.
- An der Frontplatte des Gerätes wird "*PLAY*" angezeigt.
- Mit den **RECHTS/LINKS**-Tasten können Sie zwischen drei Unterschiedlichen Aufnahme-Listen wählen: "*Video*", "*Audio*" und "*Foto*".
- Mit den **AUF/AB**-Tasten wählen Sie die gewünschte Programm-Datei. Auf dem eingeblendeten Vorschau-Bildschirm (PIG) können Sie den Programm-Inhalt bereits während des Auswahl-Vorgangs sehen. Starten Sie die Vollbild- Wiedergabe mit **OK**.
- Mit der **STOP** (■) -Taste beenden Sie die Wiedergabe.

Intro-Wiedergabe:

- Alle auf der Festplatte vorhandenen Aufnahmen werden für etwa 5 Sekunden probeweise angespielt, dann abgebrochen, und der Rekorder schaltet darauf zur nächsten Aufnahme weiter.
- Mit der **STOP** (■) -Taste beenden Sie die Intro-Wiedergabe.

Zufällige Wiedergabe:

- Alle auf der Festplatte vorhandenen Aufnahmen werden in zufälliger Reihenfolge nacheinander abgespielt.
- Mit der **STOP** (■) -Taste beenden Sie die zufällige Wiedergabe.

Alle Fotos zeigen:

- Es öffnet sich eine Liste mit allen auf der Festplatte vorhandenen Foto-Dateien.
- An der Frontplatte des Gerätes wird "*PLAY*" angezeigt.
- Die Hilfe-Zeile am unteren Bildrand zeigt Möglichkeiten, die Auswahl und Abspiel-Art der Fotos zu beeinflussen.
- In der Listen-Spalte "*Order*" (Reihenfolge) legen Sie mit der **RECHTS**-Taste die Reihenfolge der Bildwiedergabe fest, mit der **LINKS**-Taste entfernen Sie die gesetzte Nummerierung der einzelnen Bilder wieder. Mit der FAV-Taste können Sie die Standzeit der Bilder zwischen 1 und 5 Sekunden wählen.
- Mit **OK** starten Sie eine "*Dia-Schau*" der ausgewählten Bilder. Ohne vorher eine Auswahl festzulegen, können Sie die Fotos nicht als Vollbild darstellen.

Weitere Informationen zu den Rekorder - Funktionen wollen Sie bitte der nachstehen Beschreibung des Menüs "*Rekorder*" entnehmen.

5.1.6.1 Aufnahmeliste (siehe Umschlag Screen 36)

Die Aufnahmeliste dient der Bearbeitung (d.h. Organisation und persönlichen Gestaltung) der auf der Festplatte gespeicherten Aufnahmen. Die Hilfe-Zeile in den Menü-Fenstern gibt jeweils Hinweise zu den nötigen Arbeitsschritten.

- Die Aufnahmen können sortiert, umbenannt und gelöscht werden.
- Es können Favoriten nach Kategorien (z.B. „*Movie*“, „*Sports*“, „*News*“, „*Music*“) zusammengestellt werden.
- Markierte Aufnahmen erscheinen als PIG Vorschau-Bild (Picture-In-Graphics) mit Originalton.
- Der Zugang zu einzelnen Aufnahmen kann mit PIN-Code beschränkt werden (Jugendschutz!).

Aufnahmeliste (Kurz-Übersicht)
Die beschriebene Liste können Sie auch außerhalb des Menüs öffnen, indem Sie die Taste **PVR** drücken. Mit der Taste **TV/RAD** können Sie zwischen Fernseh- und Radio-Aufnahmen wählen. Mit den **AUF/AB**-Tasten wählen Sie die gewünschte Aufnahme und sehen sofort ein Vorschau-Bild. Bestätigen Sie Ihre Wahl mit **OK**.

5.1.6.2 Festplatten-Information (siehe Umschlag Screen 37)
Dieser Menüpunkt liefert Details zum aktuellen Festplatten-Status: Anzahl und Art der aufgenommenen Dateien (Programme), Gesamtgröße der Festplatte, belegte und freie Speicherkapazität.

5.1.6.3 Slide Show (Dia-Schau) (siehe Umschlag Screen 38)
Es öffnet sich die gleiche Liste, die auch durch Drücken der Wiedergabe-Taste PLAY (▶) aufgerufen werden kann. Details entnehmen Sie bitte dem Abschnitt "*Alle Fotos zeigen*" weiter oben.

5.1.6.4 Zum VCR kopieren (siehe Umschlag Screen 39)
Diese Funktion erleichtert das Überspielen einer digitalen Aufnahme, die sich auf der Festplatte dieses Gerätes befindet, auf einen analogen Video-Recorder, z.B. zur Archivierung.

- Die Aufnahmekapazität der Video-Cassette kann eingegeben werden.
- In einer Liste aller vorhandenen Festplatten-Aufnahmen kann die Spieldauer der einzelnen Dateien eingesehen und mit der verfügbaren Aufnahmekapazität der Video-Cassette abgestimmt werden.
- Beim Überspielen mehrerer Dateien kann die Reihenfolge festgelegt werden.

5.1.6.5 Energiesparen (siehe Umschlag Screen 40)
Erfahrungsgemäß wird die Festplatte nicht ständig benötigt. Normales Fernsehen oder Radiohören erfordert keine laufende Festplatte. Diese interne Timer-Funktion dient sowohl der Erhöhung der Lebensdauer der Festplatte als auch der Einsparung von Energie, die durch eine unnötig laufende Festplatte verbraucht würde.

- Sie können diese Funktion aktivieren ("*enable*"), oder ausschalten ("*disable*").
- Ist der Ausschalt-Timer aktiviert, so können Sie wählen, ob sich die Festplatte nach 5/ 10/ 15/ 20/ 30 oder 60 Minuten Nichtbenutzung ausschalten soll.

Hinweise:

1. Die Hochlaufzeit einer ausgeschalteten Festplatte beträgt ca. fünf Sekunden. Das erhöht die Verzögerung, mit der das Gerät auf das Drücken der Aufnahmetaste oder den Startbefehl für eine "*Time Shift*" -Aufnahme reagieren kann und die Aufzeichnung beginnt. Möchten Sie einen schnelleren Start der Aufnahme-Funktion sicherstellen, können Sie den Ausschalt-Timer deaktivieren ("*disable*").
2. Mit der Taste **SLEEP** auf der Fernbedienung können Sie das beschriebene Menü auch direkt öffnen und die gewählten Einstellungen für den Ausschalt-Timer der Festplatte ändern.

5.1.6.6 Formatierung Festplatte

Nach längerer Benutzung des Gerätes mit häufig abwechselnden Aufnahme- und Löschvorgängen kann eine Formatierung der Festplatte dazu beitragen, Leistungsfähigkeit des Gerätes zu erhalten.

- Beim Formatieren werden sämtliche Aufnahmen auf der Festplatte gelöscht, und die Grundstrukturen des Dateisystems werden neu angelegt.
- Beachten Sie bitte, dass während des Formatierens das Gerät nicht ausgeschaltet werden darf.
- Sollte eine defekte Festplatte ausgetauscht werden, muss die neue Festplatte vor der ersten Aufnahme ebenfalls formatiert werden.

6.0 Basis Funktionen - Fernbedienung (siehe Umschlag Figure 3)

Alle Funktionen der Set-Top Box können mit der Fernbedienung gesteuert werden.

Einlegen der Batterien in die Fernbedienung:

1. Öffnen Sie die Batterieklappe auf der Rückseite der Fernbedienung.
2. Legen Sie die mitgelieferten Batterien (1.5 V) ein, achten Sie auf die richtige Polarität (+/-) - und beim Nachkaufen der Batterien auf die richtige Type/Größe: "*AAA*"
3. Schließen Sie die Batterieklappe.

Übersicht der Tasten ihrer Funktionen (Siehe Abbildung 3 auf der Umschlagseite).

1. POWER

Schaltet den Receiver ein und aus ("*Standby*", d.h. Betriebsbereitschaft).

2. SUB

Öffnet eine Liste der vorhandenen Sprachen der Untertitel, sofern das gerade empfangene Programm diesen Service anbietet. Eine Wahl der Untertitelsprache kann mit den **Auf/Ab** - Tasten erfolgen und wird mit der **OK**-Taste bestätigt.

3. TEXT

Schaltet in den Teletext- (Videotext-) Modus. Rückkehr zur normalen Programm-Wiedergabe mit **BACK**.

4. SAT

Zum Umschalten zwischen den verschiedenen Satelliten (Es werden nur die Satelliten angezeigt, für die bereits Programme in der Programmliste gespeichert wurden). Mit den **Auf/Ab** - Tasten und **OK** wählen Sie den gewünschten Satelliten. (Die Programmliste zeigt die dem gewählten Satelliten zugeordneten Programme an.) Wenn Sie einen motorisierten Positionierer benutzen, um Ihre Satelliten-Antenne auf den gewählten Satelliten auszurichten, erschient im Display der Hinweis "*Bitte warten, Sie bis die Ausrichtung der Antenne erfolgt ist*". Die **SAT** Taste kann im Favorit Modus nicht benutzt werden, da Sie in Ihrer Favoriten-Liste Programme von mehreren Satelliten speichern können.

5. MUTE

Schaltet den Ton ein/aus (Stummschaltung).

6. TV/ RAD

Umschalten zwischen TV- und Radio- Empfang.

Anmerkung: Wenn Sie außerhalb des Menüs die **TV/RAD**-Taste auf der Fernbedienung drücken, erscheint die Programmliste mit Live-Programm-Einblendung (PIG, Picture-In-Graphic). Mit den Tasten **PAGE + / -** können Sie sich seitenweise innerhalb der Programmliste bewegen.

7. FAV

Aufrufen und Umschalten der verschiedenen Favoriten-Listen.

Anmerkung: Wenn Sie außerhalb des Menüs die FAV-Taste auf der Fernbedienung drücken, erscheint die Programmliste mit Live-Programm-Einblendung (PIG, Picture-In-Graphic). Mit den Tasten PAGE + / - können Sie sich seitenweise innerhalb der Programmliste bewegen.

8. PROGRAMM AUF/AB

Außerhalb des Menüs dienen diese Tasten der sequentiellen Programmwahl. Innerhalb eines Menüs bewegen diese Tasten den Cursor auf und ab.

9. VOL+ / VOL-

Außerhalb des Menüs dienen diese Tasten der Lautstärke-Einstellung. Innerhalb eines Menüs bewegen diese Tasten den Cursor nach links und rechts.

10. OK

Außerhalb des Menüs: Anzeige der Programmliste (TV, Radio oder Favoriten).
Innerhalb eines Menüs: Bestätigung/ Ausführung des gewählten Menüpunktes.

11. MENU

Aufruf des Hauptmenüs zum Konfigurieren und Bedienen Ihres Receivers.

12. BACK

Verlässt das Menü oder Untermenü, ohne zu speichern.
Im TV Modus: Rückkehr zum letzten TV Kanal

13. AV

Schaltet zwischen diesem Receiver und dem Empfangsteil des angeschlossenen Fernsehgerätes um.

14. INFO (siehe Umschlag Screen 26)

Einmal drücken: Anzeige von Informationen zum empfangenen Sender und dem laufenden sowie nachfolgendem Programm sowie der aktuellen Uhrzeit.
Ein zweites Mal drücken: Es erscheinen technische Daten des empfangenen Satelliten-Transponders und Angaben über Stärke und Qualität des Empfangssignals.

15. EPG

Aktiviert den Elektronischen Programmführer (nur außerhalb des Menüs). EPG zeigt Informationen zum aktuellen Programm, sortiert nach gewählten TV-Sendern und Zeitabschnitten.

Sie können den EPG in verschiedenen Formen konsultieren: Im wöchentlichen Modus, im täglichen Modus und im erweiterten Modus. Über den EPG können auch Timer-gesteuerte Aufnahmen programmiert werden (Aufzeichnung auf der Festplatte des Gerätes). EPG-Informationen können nur angezeigt werden, wenn der Programmanbieter EPG-Daten bereitstellt. In der Grundeinstellung wird der wöchentliche Modus angezeigt, sobald Sie die EPG Taste drücken (siehe Umschlag Screen 27). Mit den Farbtasten (**ROT**, **GRÜN**, **GELB** und **BLAU**) gelangen Sie zu weiterführenden Programminformationen en und Funktionen.

- **ROTE Taste (wöchentlich):** Die TV-Sender des aktuell empfangenen Transponders werden auf der linken Seite des Bildschirms aufgelistet. Rechts erscheinen in zeitlicher Reihe die Programm-Ereignisse (siehe Umschlag Screen 27). Die Wochentage können Sie mit den Tasten **PAGE +/-** wählen.
- **GRÜNE Taste (täglich):** Das Tagesprogramm des ausgewählten TV-Senders am ausgewählten Wochentag erscheint (siehe Umschlag Screen 28)
- **GELBE Taste (erweitern):** soweit verfügbar, erscheinen detaillierte Zusatzinformationen zu dem vorgewählten Programm-Ereignis. (siehe Umschlag Screen 29)
- **BLAUE Taste (Timer):** Setzen Sie den Cursor auf ein Programm in dem gewünschten Zeitabschnitt, und drücken Sie die **BLAUE** Taste (Timer). Es öffnet sich das Timer-Menü, und das vorgewählte Programm-Ereignis ist mit allen Daten bereits auf dem nächst freien Timer-Programmplatz zur Aufnahme auf der Festplatte des Receivers eingetragen. Siehe auch "*Timer Menü*" (Abschnitt 5.1.3) für Einzelheiten zur Timer-Programmierung.
  Mit der **BACK** Taste verlassen Sie das EPG Menü.

16. ⏸ PAUSE

Bei TV-Empfang: Die Wiedergabe auf dem Bildschirm "*friert ein*" (Standbild), die Festplatte des Receivers wird gestartet, und im Hintergrund beginnt eine Aufzeichnung zum Zwecke einer zeitverschobenen Wiedergabe des laufenden Programms. Bei erneutem Drücken dieser Taste (oder der Taste ▶ **PLAY**) wird die Wiedergabe des laufenden Programms zeitverschoben fortgesetzt.
Bei Wiedergabe eines zuvor auf der Festplatte aufgezeichneten TV-Programms: Die Wiedergabe wird unterbrochen, es erscheint ein Standbild. Mit jedem weiteren Drücken dieser Taste wird die Wiedergabe in Einzelbild-Schritten weitergeschaltet. Rückkehr zur normalen Wiedergabe: Drücken Sie die Taste ▶ **PLAY**.

17. AUDIO

Anzeige der Liste der verfügbaren Tonsprachen und der Art der Tonübertragung (analog Stereo bzw. AC 3 Digital-Ton) für das aktuell empfangene Programm. Sie können die gewünschte Audio-Sprache bzw. Wiedergabeart mit den **AUF/AB** Tasten und **OK** wählen.

18. PAGE +/-

Seitenwechsel innerhalb der Programmlisten für schnelleres Bewegen in längeren Listen (10-er Sprünge)

19. FARBTASTEN

Bei Teletext- (Videotext-) Wiedergabe haben dienen die Farbtasten der schnellen Navigation entsprechend den jeweiligen farblichen Kennzeichnungen auf dem Bildschirm.
Innerhalb der normalen Menüs folgen Sie den jeweiligen Angaben zu den Farbcodes in der Hilfe-Zeile.

20. ZIFFERNBLOCK 0 - 9

Direkteingabe von Zahlen im Menü oder bei der Senderwahl.

21. PVR

Aktiviert die Festplatte und öffnet eine Liste mit den bereits gespeicherten Video- oder Audio-Aufnahmen. Die gewünschte Aufnahme kann mit den Tasten **AUF/AB** ausgewählt und mit **OK** abgespielt werden.

22. REPEAT

Mit dieser Taste lassen sich zwei Lesezeichen A und B ("*bookmarks*") innerhalb einer bereits aufgezeichneten Festplatten-Aufnahme setzen. Sie dienen dem Zweck, einen auf diese Weise ausgewählten Ausschnitt der Aufnahme mehrmals zu wiederholen. Das geschieht solange, bis Sie diese Art der Wiedergabe beenden. (Den Zeitbalken für den Ablauf der Wiedergabe einer Festplatten-Aufnahme blenden Sie mit der Taste **INFO** ein.)

23. SLEEP

Betriebszustand und Betriebsbereitschaft der Festplatte des Gerätes kann über ein Einstellmenü den Erfordernissen angepasst werden. Mit der Taste **SLEEP** können Sie das unter Punkt 5.1.6.5 beschriebene Menü ("*Energiesparen*") auch direkt öffnen und die gewählten Einstellungen für den Ausschalt-Timer der Festplatte ändern.

24. ● REC (AUFNAHME)

Startet eine Sofort-Aufnahme des gerade laufenden Programms. Mit einem zweiten Druck auf diese Taste öffnet sich ein Fenster, um die Dauer der soeben gestarteten Aufnahme festzulegen: Ende der Aufnahme nach 30/ 60/ 120/ 180 Minuten oder mit dem EPG-gesteuerten Ende der laufenden Sendung. Die Bestätigung der gewählten Endzeit erfolgt mit **OK**.

25. ■ STOP

Beendet eine laufende Aufnahme und fragt, ob sie gespeichert werden soll.
Beendet die laufende Wiedergabe einer auf der Festplatte aufgezeichneten Sendung.

26. ▶ PLAY (Wiedergabe)

Startet die Wiedergabe, setzt die Wiedergabe nach Unterbrechung fort. Öffnet ein Schnell-Auswahlmenü für die Wiedergabe: Standard-Wiedergabe, Intro-Wiedergabe, Zufällige Wiedergabe, alle Fotos zeigen.

27. ▶▶ Schneller Vorlauf

Spielt eine Aufzeichnung auf der Festplatte mit wahlweise 2-, 4-, 8-, 16- und 32-facher Geschwindigkeit in Vorwärtsrichtung ab (auch laufende Timeshift-Aufnahmen).

28. ◀◀ Schneller Rücklauf

Spielt eine Aufzeichnung auf der Festplatte mit wahlweise 2-, 4-, 8-, 16- und 32-facher Geschwindigkeit in Rückwärtsrichtung ab (auch laufende Timeshift-Aufnahmen).

29. JUMP (gehe zu)

Nur bei laufender Wiedergabe einer Festplatten-Aufnahme und bei Timeshift-Betrieb: Öffnet ein Eingabe-Fenster, das den Direkt-Zugriff auf eine bestimmte Szene der Aufnahme gestattet. Eingabe einer Zeitmarke in Stunden, Minuten und Sekunden.

30. LOOP

Bei laufender Wiedergabe einer Festplatten-Aufnahme lassen sich mit dieser Taste Wiederhol-Funktionen ein- und ausschalten. Abhängig von der gewählten Wiedergabeart lassen sich die Aufnahmen im Endlos-Betrieb als "*Schleife*" ständig wiederholen.

A.1 Hinweise zur Fehlersuche

Digitale Receiver können sich gelegentlich "*aufhängen*" (ähnlich wie ein PC). In diesem Fall empfehlen wir, den Receiver zurückzusetzen ("*reset*"). Hierzu wird das Gerät für ca. 30 Sekunden vom Netzstrom getrennt. Bei diesem Modell können Sie hierzu den mechanischen Netzschalter an der Rückseite des Gerätes ausschalten und nach einer kurzen Wartezeit wieder einschalten.

Überprüfen Sie nun, ob das Gerät wie erwartet funktioniert. Sollte das nicht der Fall sein, versuchen Sie, anhand der nachstehenden Fehlerbeschreibungen und Lösungsvorschläge Abhilfe zu schaffen. Bleibt das ohne das gewünschte Ergebnis, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Öffnen sie niemals das Gehäuse; durch hohe Spannungen im Innern des Gerätes besteht die Gefahr eines Stromschlags. Bedenken Sie, dass Ihre Garantie-Ansprüche erlöschen, wenn Sie das Gehäuse öffnen.

Symptome	Ursachen	Lösungen
Die grüne/rote LED an der Frontblende leuchtet nicht	Das Netzkabel wurde nicht eingesteckt, oder der Netzschalter an der Rückseite des Gerätes ist nicht eingeschaltet	Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker in die Steckdose eingesteckt ist und der rückseitige Netzschalter eingeschaltet ist
Weder Bild noch Ton	Das TV-Gerät ist nicht auf Wiedergabe von Programmen aus einer Set Top Box eingestellt	Stellen Sie sicher, dass das TV-Gerät eingeschaltet und so eingestellt ist, dass externe Programmquellen (AV, AUX) wiedergegeben werden können
Weder Bild noch Ton	Defekte oder falsch angeschlossene Verbindungskabel zwischen Receiver und TV	SCART-Kabel überprüfen und ggfs. ersetzen. Bei sonstigen Kabel-Verbindungen die Konfiguration überprüfen
Weder Bild noch Ton	Satellitenschüssel falsch ausgerichtet, LNB falsch konfiguriert, falsch angeschlossen oder defekt, LNB-Stromversorgung nicht aktiviert	Antennen-Zustand von einem Fachmann prüfen lassen, LNB-Konfiguration überprüfen (lassen)

Meldung "*Kein oder zu schwaches Signal*" erscheint bei schlechtem Wetter (starker Niederschlag, extreme Bewölkung)	Es handelt sich um eine normale Erscheinung. Extreme Wetterverhältnisse können den Satellitenempfang stark beeinträchtigen	Wetterbesserung abwarten. Stellen Sie sicher, dass sich weder Schnee noch Eis in der Schüssel befinden
Meldung "*Kein oder zu schwaches Signal*" erscheint	Der falsche Satellit wurde im Menü ausgewählt	Drücken Sie die SAT-Taste an der Fernbedienung, und wählen Sie den richtigen Satelliten aus
Meldung "*Kein oder zu schwaches Signal*" erscheint	In den Einstellmenüs wurden falsche Parameter eingegeben	Kontrollieren Sie die Einstellungen in den LNB- und Programm Einstell- Menüs
Meldung "*Kein oder zu schwaches Signal*" erscheint	Die Satelliten-Schüssel ist falsch ausgerichtet	Lassen Sie die Außeneinheit, das Koaxialkabel oder den F-Stecker des Koaxialkabels (Kabelanschluss an LNB) durch Ihren Fachhändler überprüfen
Die rote/grüne LED an der Frontblende blinkt andauernd	Kurzschluss im LNB Kabel	Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und lassen Sie das LNB- Kabel durch einen Fachhändler überprüfen
Die Fernbedienung funktioniert nicht	Die Batterien sind entweder nicht oder falsch eingelegt, bzw. leer	Kontrollieren Sie, ob die Batterien richtig eingelegt sind. Wenn die Batterien leer sind, erneuern Sie diese

A.2 Glossar

C -Band	Frequenzbereich für Satelliten-Empfang (Downlink): 3.7 - 4.2 GHz.
Channel	(engl.: Kanal). Häufig in mehrfacher Bedeutung verwendet, gibt deshalb zu Missverständnissen Anlass. Bezeichnet sowohl einen Fernseh-Kanal (wird technisch zur Übertragung eines oder mehrerer Fernsehprogramme benötigt), als auch ein Fernsehprogramm (d.h. die feststehende Folge von Sendungen eines Programmanbieters).
DiSEqC	Digital Satellite Equipment Control. Industriestandard für digitale Steuerung von Satelliten-Empfangsantennen, teils auch bi-direktional.
EPG	Electronic Program Guide (Elektronischer Programmführer). Programmbegleitende Informationen der Programmveranstalter. Werden im DVB-Signalstrom nach dem DVB SI EIT - Standard übertragen.
Fest montierte Schüssel	Eine Schüssel, die fest auf einen Satelliten ausgerichtet ist.
Formatieren	Einrichten einer Grundstruktur zur Datenspeicherung auf einem Datenträger. Beim Formatieren einer Festplatte werden alle Benutzerdaten unwiederbringlich gelöscht. Fabrikneue Datenträger müssen vor der ersten Benutzung formatiert werden.
Free-To-Air (FTA) Programme	Frei empfangbare Fernseh- und Radioprogramme im DVB-Standard. Gegensatz: Pay TV.
GB	Giga Byte. Maßeinheit für die Datenmenge. Ein Giga Byte entspricht 1.000 Mega Byte. Eine solche Datenmenge muss für eine Fernsehaufzeichnung von etwa 30 bis 45 Minuten Dauer auf der Festplatte gespeichert werden.
HDD	Hard Disk Drive. Englische Bezeichnung für (Computer-) Festplatte.
Ku-Band	Frequenzbereich für Satelliten-Empfang (Downlink). In Europa: 10,70 - 12,75 GHz .

LNB (Low-Noise Block converter) Das entscheidende elektronische Bauteil einer Satelliten-Antenne. Es wird im Brennpunkt einer Parabolantenne (Offset-Spiegel) montiert. Es verstärkt die aufgefangenen Signale und setzt deren Frequenz nach dem Prinzip des Überlagerungsempfängers auf die Zwischenfrequenz (Sat-ZF) herab, die zum Empfänger geleitet wird.

MPEG Moving Picture Experts Group, eine Gruppe von Experten, die sich u.a. mit der Standardisierung von Video- und Audio-Kompression beschäftigt. MPEG ist zu einer Art Oberbegriff für Verfahren zur digitalen Video- und Audio-Übertragung geworden.

Netzwerk Als "*TV-Network*" werden in den USA Senderketten bezeichnet, die mit einem Leitsender zahlreiche lokale Kleinstsender mit Inhalten beliefern. In Deutschland wird dieses Prinzip im Grunde genommen nicht praktiziert und könnte höchstens mit dem System der Dritten Progamme der ARD verglichen werden, allerdings sind die "*Networks*" im wesentlichen hierarchisch aufgebaut. (Die Such-Option "*Netzwerksuche*" bei Satelliten-Empfängern bringt hierzulande meist keinen Vorteil.)

Bouquet Bezeichnung für die gemeinsam über einen Satelliten- Transponder (oder "*Multiplex*" bzw. "*MUX*" im Falle von DVB-T) übertragenen Fernseh- und Radioprogramme.

PAL Fernseh- und Video- Standard. Farbkodierverfahren und zugleich zusammenfassende Bezeichnung für Bildformate mit 576 Zeilen (4:3 und 16:9).

Kindersicherung Einzelne Funktionen und Programme eines digitalen Receivers lassen sich mit einem Passwort (PIN-Code) sperren. Damit kann u.a. der Zugang Jugendlicher zu ungeeigneten Programm-Inhalten verhindert werden.

PID Program Identifier. Alle im DVB-Signalstrom verschachtelten Signalpakete der verschiedenen übertragenen Fernseh- oder Radio-Programme sind durch senderseitig exklusiv vergebene Kennziffern bei der Decodierung im Empfänger wieder korrekt zuzuordnen. Diese werden als Video-, Audio- und Programm-PIDs bezeichnet.

PIN Code

Personal Identification Number. Ein vierstellige Zahlencode ermöglicht das individuelle Sperren oder Freigeben von Funktionen, z.B. als Kindersicherung.

Polarisation

Unterschiedliche Ausrichtung der Schwingungsebenen elektromagnetischer Wellen. Die gleichzeitige Aussendung von Wellen in horizontaler und vertikaler Schwingungsebene (Polarisation) ermöglicht es, mehr Programme im gleichen Frequenzband zu übertragen. In einer Satelliten-Empfangsantenne werden die Signale beider Polarisations-Ebenen getrennt aufgenommen und weiterverarbeitet.

REC

(engl.: Recording) Internationale Kurzbezeichnung für den Aufnahme-Vorgang auf einem Recorder.

RS 232

Serielle Schnittstelle am Computer und am DVB-Empfänger. Dient der Übertragung (Update) von Betriebs-Software und teils auch zum Austausch von Programmdaten zwischen zwei DVB-Empfängern.

Time Shift

(engl.: Zeitverschiebung). Wird im Zusammenhang mit "*zeitversetztem Fernsehen*" verwendet, wenn man z.B. eine Fernsehsendung auf Festplatte aufzeichnet und schon vor dem Ende der Sendung beginnt, sie während der noch laufenden Aufzeichnung von Anfang an wiederzugeben. Im "*Timeshift-Betrieb*" muss der Festplatten-Recorder zur gleichen Zeit aufnehmen und wiedergeben.

VCR

Video Cassette Recorder. Internationale Kurzbezeichnung für einen konventionellen Video-Recorder.

Demodulator

Modulation: QPSK
Input Symbol Rate: 2 - 45 Ms/s
SCPC & MCPC signals from C & KU band satellites

Video Decoder

Profile level: MPEG-2 Main profile @ main level
Data Rate: Max. 60 Mbit/s
Video Resolution: 720 x 576 PAL 720 x 480 NTSC
Aspect Ratio: 4:3, 16:9, Pan & Scan, Letterbox

Audio Decoder

MPEG/MusiCam Layer I & II, MP3
Audio mode: Stereo, Dual Channel, Mono, Joint Stereo, AC3

RF Modulator (UHF)

Channels 21 - 69 (for TV without SCART)
Output PAL G/I/K

Tuner

Input Frequency Range: 950 ~ 2150 MHz
Input Level: -25 ~ -65 dBm
LNB Power: 13 / 18 V DC
Current: Max.600 mA
Overload protected
DiSEqC Version 1.0 & 1.2 compatible

Connectors

SAT IN
SAT OUT
ANT IN
TO TV (incl. modulator)
2 SCART (VCR & TV)
3 RCA (Video, Audio L&R)
RS-232 (Serial Port)
S/PDIF
IR Sensor
S-Video

System & Memory

Main Processor: STi 5518
Flash Memory: 2 MBytes
SDRAM: 8 MBytes
EEPROM: 64 Kbits

General Data

Operating Temperature: +5°C - +45°C
Storage Temperature: 0°C - +50°C
Supply Voltage: 90 ~ 240 V AC (SMPS) 50/60 Hz
Power Consumption: 15 W max.
Stand-by Mode: < 7.5 W
Humidity: 25% - 70%
Size (W x H x D) in mm: 360 x 44 x 210
Weight: 2 kg